

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	12	489-520	27.11.2003
--------------------------------	----	---------	------------

Bibliographie zur Speläologie (mit Anhang "Künstliche Höhlen")

E. FRITSCH

Wenn in einer speläologischen Bibliographie – vermutlich erstmals ausführlicher – auch Veröffentlichungen über künstliche Höhlenräume (Erdställe, Ghanate, unterirdische Steinbrüche und Rüstungsbetriebe, Luftschutzstollen, Bergbaue etc.) aufscheinen, so bedarf es zweifellos einiger erläuternder Worte, obwohl diese – bis heute praktisch namenlose – Disziplin¹ schon eine mehr als hundertjährige Tradition aufweist. Höhlenforscher haben im Laufe der Zeit in diesem artverwandten Metier – neben Archäologen und Historikern – immer wieder wertvolle Beiträge zur Heimatkunde geliefert und auch der Biologe wird in den höhlenähnlichen Biotopen alter Stollen oftmals fündig.

Bereits F. KRAUS widmete in seiner 1894 erschienenen "Höhlenkunde" diesem Thema viele Seiten, und Pater L. KARNER schuf 1903 mit der Herausgabe seines reich mit eigenhändig aufgenommenen Plänen ausgestatteten Grundlagenwerkes "Künstliche Höhlen aus alter Zeit" eine für die Erdstallforschung unersetzliche historische Quelle.

Angesichts des Umstandes, dass viele der damals beschriebenen Anlagen inzwischen längst dem menschlichen Unverstand oder baulichen Maßnahmen zum Opfer gefallen sind, haben sich vor rund 25 Jahren einige Mitglieder des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich (4020 Linz, Landstraße 31, Ursulinenhof) zusammengefunden, um einerseits Aufklärungsarbeit zu leisten und andererseits, gleichsam als "schnelle Eingreiftruppe", unverzüglich nach Bekanntwerden eines unterirdischen Ganges dessen fotografische und zeichnerische Aufnahme durchzuführen.

Die Erfolge haben uns inzwischen recht gegeben. Manch interessante Entdeckung konnte auf diese Weise gerade noch rechtzeitig vor der Zerstörung bewahrt oder zumindest dokumentiert werden, manch wertvolles Fundgut blieb durch die Initiative engagierter Höhlenforscher der Nachwelt erhalten und wurde einer fachlichen Bearbeitung zugeführt.

Die Höhlenkunde im eigentlichen Sinn ist als synthetische Disziplin an den Schnittpunkten verschiedener Grundwissenschaften entstanden. Zu diesen zählen z. B. Geologie, Mineralogie, Petrographie, Hydrologie, Zoologie, Botanik, Paläobiologie, Anthropologie aber auch Geisteswissenschaften wie Ur- oder Kulturgeschichte. Der Begriff "Speläologie" für die "Wissenschaft von den natürlichen Höhlenräumen" wurde um 1890 geprägt und 1900 von E.A. MARTEL in Frankreich erstmals als Titel eines wissenschaftlichen Werkes verwendet.

Da ein hoher Prozentsatz aller bekannten Höhlen an verkarstungsfähige Gesteine gebunden ist, ergibt sich außerdem eine enge Überschneidung mit der Karstkunde, so dass die "Speläologie" – in Erweiterung ihres Wortsinnes – auch als "Lehre von den Naturhöhlen

¹ G.M. GAPRINDASCHWILI (Akad. d. Wiss., Tiflis/Georgien) hat dafür am Int. Erdstallkongress 1991 (Schloss Weinberg bei Kefermarkt) den Namen Speleistik vorgeschlagen = Erforschung der von Menschenhand geschaffenen unterirdischen Räume sowie der sie betreffenden geschichtlichen, geistes- und kunstgeschichtlichen Dokumente.

und Karsterscheinungen" bezeichnet werden kann. Dies bestätigt sogar die historische Entwicklung, denn die "Karst- und Höhlenkunde" wird im deutschen Sprachraum häufig als einheitliche Disziplin aufgefasst.

Der Autor hofft, mit der nachfolgenden Bibliographie einen weitgehend lückenlosen Überblick der zwischen 1991 und 2001 publizierten Arbeiten über die Erforschung natürlicher und künstlicher Höhlenräume in Oberösterreich geschaffen zu haben. Bei ausgesprochen fachspezifischen Themen wird auf die jeweiligen Nachbarwissenschaften verwiesen. Zu thematischen Überschneidungen kommt es fallweise auch zwischen Naturhöhlen und künstlichen Anlagen.

Aufgrund eigener unliebsamer Erfahrungen erschien es trotz gegenteiliger Gepflogenheiten vielfach empfehlenswert, dem Benutzer die Orientierung bei der Literatursuche durch Hinzufügen von Katasternummern, Querverweisen oder knappen Erläuterungen zu erleichtern. Die genannten Titel sind mit wenigen Ausnahmen in der Bibliothek des Landesvereins für Höhlenkunde, Linz, einzusehen.

- ACHLEITNER A. (1992): Quell- und Wasserbeobachtungen im inneren Salzkammergut anlässlich der Hochwassersituation im August 1991. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **18** (1): 31-37 [Betr. Kühlloch, Ob. Schießerbachhöhle, Hirschbrunn, Kessel, Koppenbrüllerhöhle, Hirlatzhöhle, Brandbach, Dürrenbach, Naglsteghöhle und Liagem].
- ACHLEITNER A. (1995): Forschungen in den Feuerkogel-Westwandhöhlen. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **20**: 5-6 [mit Plan Kleine Feuerkogel-Westwandhöhle, 1546/81 (Hirlatzgebiet)].
- ACHLEITNER A. (1995): Nachweis des ältesten Höhleneises in den Alpen? — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **20**: 15-18 [Eisgruben-Eishöhle, 1611/39; siehe auch FRITSCH 1995].
- ACHLEITNER A. (1995): Zum Alter des Höhleneises in der Eisgruben-Eishöhle im Sarstein (Oberösterreich). — Die Höhle **46** (1): 15, Wien [Siehe auch FRITSCH 1995].
- ANGERER S. (1994): Wasseranalyse von Wasserproben der Rettenbachhöhle v. 11.05.1994, 14.06.1994 und 06.07.1994. — Ver. Nationalpark Kalkalpen, Molln.
- Anonym (1998): Die Veranstaltungen im Dachsteinhöhlenjahr. — Die Höhle **49** (1): 1-4, Wien.
- Anonym (Auct. var.) (2001): Ergebnisse der Schulungs- und Forschungswoche 1999 im Bereich Krippenstein – Margschierf, Dachstein, OÖ., mit farbiger Übersichtskarte "Krippenstein-Margschierf-Däumelkogel", 15 Abb. (Pläne, Fotos). — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **57** (4): 53-67, Wien.
- ARTHOFFER P. & H. THALER (1998): Gediegen Gold aus den Dachsteinhöhlen. — OÖ. Geonachr. **13**: 7-10, 3 Abb., Linz.
- ARTHOFFER P. & H. THALER (1998): Funde von gediegen Gold in der Dachstein-Mammuthöhle. — Die Höhle **49** (3): 79-83, 3 Abb., Wien.
- BAUER F. (1991): Probleme der alpinen Karsthydrologie im Hinblick auf den Karstwasserschutz. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **39**: 18-26, 2 Abb., Wien.
- BÄUMLER G. (1992): Mörkhöhle (Kat.-Nr. 1547/12), die fast vergessene "Alte Lady". — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **18** (1): 37-40.
- BÄUMLER G. (1995): Neues aus der Mörkhöhle. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **20**: 3-4.
- BEDNARIK E., FINK M.H., ILMING H., KLAPPACHER W., MAIS K., PAVUZA R., STUMMER G. & H. TRIMMEL (1999): Fünfzig Jahre Verband österreichischer Höhlenforscher – Leistungen und Standortbestimmung. — Die Höhle **50**: 2-45, Wien.

- BEHM M. (2001): Ein einfaches geographisches Informationssystem der Teilgruppe 1547, Krippenstein-Dachsteinhöhlenpark. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 57 (4): 72, Wien.
- BEHM M., HARTMANN W., HERRMANN E. & L. PLAN (1999): Dachstein-Mammuthöhle und Umgebung – Forschungen Dezember 1995 bis Jänner 1999. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 55 (6): 84-110, Wien.
- BENGESESSER R. (1995): Forschungsaktivitäten auf der Wiesalm. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 34-35 [Betr. Katasterggebiet 1564 bei Gosau].
- BENGESESSER R. (2000): Speläotherapie — ein heilsames Argument. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 22: 16-20.
- BLAKE R. (1990): Austria 1990 – The BEC-Return to the Dachstein. Bleistiftspitzerschacht (G1), Kat.-Nr. 1543/97. — Belfrey Bulletin, Dec. 1990 (457): 6-13, Bristol Exploration Club (BEC), The Belfry, Wells Road, Priddy, Wells, Somerset, GB.
- BOSSERT T. (1998): Dokumentation der Hirlatzhöhle. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 257-285, 14 Abb., Hallstatt.
- BOSSERT T., BUCHEGGER G., FRITSCH E., SEETHALER P. & D. WALTER (1998): Raumbeschreibungen. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 286-349, Hallstatt.
- BOUCHAL R. & J. WIRTH (2000): Österreichs faszinierende Höhlenwelt. — Pichler-Verl., Wien: 168 S., 160 meist farbige [z. T. histor.] Abb. [S. 65-84: Oberösterreich. Schauhöhlen, Hirlatzhöhle].
- BOUCHAL R. & J. WIRTH (2001): Höhlenführer Österreich. — Pichler-Verl., Wien: 287 S., 150 z. T. farbige Abb. [S. 122-141: Oberösterreich. Schauhöhlen, Kreidelucke, Hirschbrunn, Kessel].
- BUCHEGGER G. (1992): Neue Erkenntnisse aus dem Hinterland der Hallstätter Riesenkarstquellen. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 18 (1): 60-62.
- BUCHEGGER G. (1995): Erster mittels CAD erstellter Höhlenatlas. Schönberghöhle (1547/70), Dachstein. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 18-21.
- BUCHEGGER G. (1995): Auf den Spuren der Alten und was diese in ihren jungen Jahren schufen. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 31-32 [Berberitzen-Halbhöhle, 1546/82; Hirlatzwand "Sulzsteig"; siehe auch WIROBALH. 1998].
- BUCHEGGER G. (2000): Und wieder keine Verbindung zur Hirlatzhöhle! Knochenarbeit im Grünkogel-Windschacht (Kat.-Nr. 1543/86) – ein Projekt über 15 Forschungsjahre! — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 22: 39-41 [mit Grund- und Aufrissplan].
- BUCHEGGER G. & W. GREGER (Red.; Hrsg. "ARGE Hirlatzhöhlenbuch") (1998): Die Hirlatzhöhle im Dachstein. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 407 S., 1 Planbeil., 144 z.T. farbige Abb., Hallstatt.
- BUCHEGGER G., FRITSCH E. & K. SULZBACHER (1998): Kurzchronik und Statistik. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 350-374, Hallstatt.
- CHRISTIAN E., POSPISIL P. & M. HAASE (1994): Autriche. — Encyclopaedia Biospeologica I: 595-603, Moulis-Bucarest.
- DAFFNER H. (1993): Die Arten der Gattung *Arctaphaenops* MEIXNER, 1925 (Coleoptera: Carabidae). — Koleopterol. Rundschau 63: 1-18, Wien.
- DERKA G. (1999): Wo vorher noch keiner war. — "Format" 16/1999: 114-115, mit farbigen Abb. [Tauchgang im "Wadiland" der Hirlatzhöhle; siehe auch HÜBNER 2000].
- DÖPPES D. (1999): Spätglaziale Braunbärenreste aus dem Laufenbergloch (Kat.-Nr. 1565/11), Oberösterreich. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 45/1 (Gesamtf. 104): 16-23. Linz.
- DÖPPES D. & G. RABEDER (Hrsg.) (1997): Pliozäne und pleistozäne Faunen Österreichs. Ein Katalog der wichtigsten Fossilfundstellen und ihrer Faunen. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 10: 411 S., Wien [Höhlenfundstellen in OÖ.: siehe FRANK & RABEDER; DÖPPES & RABEDER; PACHER; RABEDER].
- DÖPPES D. & G. RABEDER (1997): Lettenmayerhöhle. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 10: 96-99, Wien.

- DRAXLER I. (1992): Palynologische Untersuchungen von Höhlensedimenten im Nixloch bei Losenstein-Ternberg (Oberösterreich). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 21-29, Wien.
- DRAXLER I. (1995): Palynologische Untersuchungen der jungpleistozänen Sedimente aus der Gamssulzenhöhle bei Spital am Pyhrn (Oberösterreich). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 37-49, 3 Tab., 2 Taf., Wien.
- FAUSER T. (1998): Geologische und geotechnische Untersuchungen der Fels- und Blockgleitungen südlich des Rettenbachtals bei Bad Ischl (Oberösterreich). — Dipl.-Arb. Univ. Karlsruhe (TH), Institut f. Angewandte Geologie: 103 S., 69 Abb., 5 Tab., 6 Beil. [Betr. Katastergruppe 1614].
- FLADERER F.A. (1992): Neue Funde von Steppenpfeifhasen (*Ochotona pusilla* PALLAS) und Schneehasen (*Lepus timidus* L.) im Spätglazial der Ostalpen. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 189-209, Wien.
- FLADERER F.A., FRANK Ch., KUNST G., MLÍKOVSKÝ J., NAGEL D. & G. RABEDER (1992): Faunenlisten des Nixlochs bei Losenstein-Ternberg (O.Ö.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 31-34, Wien.
- FRANK Ch. (1991): Mollusca (Gastropoda) aus der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge. Vergleichende Untersuchungen rezenter und ehemaliger Faunenverhältnisse. — Unpubl. Manuskript, Inst. f. Paläontologie, Univ. Wien: 94 S.
- FRANK Ch. (1992): Spät- und postglaziale Gastropoden aus dem Nixloch bei Losenstein-Ternberg (Oberösterreich). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 35-69, Wien.
- FRANK Ch. (1993): Mollusca (Gastropoda, Stylommatophora) aus der Rabenmuerhöhle, Reichraminger Hintergebirge (Oberösterreich). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 39 (1) (Gesamtf. 98): 36-40, Linz [Aus: WEICHENBERGER (1992): Speläologische Bearbeitung des Transekt-Gebietes Sengsengebirge; unveröff. Forschungsarbeit, Ver. Nationalpark Kalkalpen: 148-152].
- FRANK Ch. (1994): Malakologisches aus der Großen Lindaumauerhöhle bei Weyer (Oberösterreich). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs 2: 87-104, Linz.
- FRANK Ch. (1994): Die Schneckenfauna aus der Rabenmuerhöhle. — In: NAGEL D., FRANK Ch., RABEDER G. & K. RAUSCHER: Die Rabenmuerhöhle, eine fossilführende Bärenhöhle im Reichraminger Hintergebirge. Jb. OÖ. Mus.-Ver. 139 (1): 116-119, Linz.
- FRANK Ch. (1995): Mollusca (Gastropoda) aus der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge. Vergleichende Untersuchung rezenter und ehemaliger Faunenverhältnisse. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 53-59, 1 Tab., Wien.
- FRANK Ch. & G. RABEDER (1997): Gamssulzenhöhle. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 10: 171-176, Wien.
- FRANK Ch. & G. RABEDER (1997): Nixloch bei Losenstein - Ternberg. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 10: 195-200, Wien.
- FRANK Ch. & G. RABEDER (1997): Rabenmuerhöhle. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 10: 207-208, Wien.
- FRANK Ch. & G. RABEDER (1997): Ramesch-Knochenhöhle. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 10: 209-213, Wien.
- FRANK Ch., KUNST G.K., MLÍKOVSKÝ J., NAGEL D., RABEDER G., RAUSCHER K. & G. REINER (1995): Liste der fossilen Faunen der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge (OÖ.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 51-52, 1 Tab., Wien.
- FRANK Ch., NAGEL D., RABEDER G. & K. RAUSCHER (1994): Faunenliste der Rabenmuerhöhle. — In: NAGEL D., FRANK Ch., RABEDER G. & K. RAUSCHER: Die Rabenmuerhöhle, eine fossilführende Bärenhöhle im Reichraminger Hintergebirge. Jb. OÖ. Mus.-Ver. 139 (1) 115-116, Linz.
- FRITSCH E. (1992): Neuaufnahmen 1991 (OÖ. Höhlenverzeichnis). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 38 (1) (Gesamtf. 97): 16-17, Linz.

- FRITSCH E. (1992): Bemerkenswerte Höhlentierfunde aus Oberösterreich in den Jahren 1981 bis 1990. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **38** (1) (Gesamtf. **97**): 5-10, Linz.
- FRITSCH E. (1993): Nur ein Tier? — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **39** (1) (Gesamtf. **98**): 24, Linz [Anm.: Bergung verunglückter Weidetiere aus Karstspalten am Kasberg und Dachstein].
- FRITSCH E. (1994): Neuaufnahmen 1992 und 1993 ins Oberösterreich. Höhlenverzeichnis. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **40** (1) (Gesamtf. **99**): 58-62, Linz.
- FRITSCH E. (1995): Neuaufnahmen 1994 ins Höhlenverzeichnis von Oberösterreich. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **41** (1) (Gesamtf. **100**): 51-54, Linz.
- FRITSCH E. (1995): Von unterirdischen Seen und Wasserfällen und wie die Eis- und Tropfsteinhöhlen entstanden. Höhlenforschung – Mehr als nur ein Abenteuer. — In: Lexikon der Salzstraße, Teil 1 (Ringordner, Band III der Österreich-Serie), Set 1, Abschnitt 2 v. 2 (Faltkarten-Rückseite), 1. Aufl., Verl. E. Wagner & B. Mayer, Linz.
- FRITSCH E. (1995): Höhleneis aus "Ötzi's" Tagen. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **41** (1) (Gesamtf. **100**): 55-56, Linz [Eisgruben-Eishöhle, 1611/39; siehe auch ACHLEITNER 1995].
- FRITSCH E. (1997): Neuaufnahmen 1995 und 1996 ins OÖ. Höhlenverzeichnis. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **43** (1) (Gesamtf. **102**): 49-52, Linz.
- FRITSCH E. (1998): Der Hirlatz im Kartenbild der Zeiten. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **52**: 49-57, Hallstatt.
- FRITSCH E. (1998): Forschungsgeschichte von 1963 bis 1983. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **52**: 89-107, 1 Abb., Hallstatt.
- FRITSCH E. (1998): Das Erbe Friedrich MORTONS. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **52**: 193-201, Hallstatt.
- FRITSCH E. (1998) (mit Beitrag von K. GAISBERGER): Die Höhlenfauna des Hirlatzmassivs. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **52**: 136-176, 1 Abb., Hallstatt.
- FRITSCH E. (1998) (mit Beitrag von N. LEUTNER): Zur Etymologie des Namens Hirlatz. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" Nr. **52**, S. 43-48, Hallstatt.
- FRITSCH E. (1999): Neuaufnahmen 1997 und 1998 ins Österr. Höhlenverzeichnis. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **45**(1) (Gesamtf. **104**): 59-61, Linz.
- FRITSCH E. (1999): [Buchbesprechung] "Pliozäne und pleistozäne Faunen Österreichs" von Doris DÖPPES und Gernot RABEDER (Hrsg.) (1997). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **45** (1) (Gesamtf. **104**): 64-68, Linz.
- FRITSCH E. (2000): Höhlen zwischen Teichl- und Ennstal. — In: Lexikon der Salzstraße Teil 2, Die Eisenstraße [Ringordner, Bd. V der Österreich-Serie], 1. Aufl., Verl. E. Wagner & B. Mayer: 14-15, Leonding.
- FRITSCH E. (2000): Die Riesenhöhlen im Toten Gebirge. — In: Lexikon der Salzstraße Teil 2, Die Eisenstraße: 16 (Ringordner, Bd. V der Österreich-Serie), 1. Aufl., Verl. E. Wagner & B. Mayer, Leonding [Durch Kürzung ohne Wissen des Autors gingen einige wesentliche Abschnitte verloren! Vollständiger Text im Archiv des Landesver. f. Höhlenkde. in OÖ., Linz].
- FRITSCH E. (2001): Neuaufnahmen 1999 und 2000 ins OÖ. Höhlenverzeichnis. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **47** (1) (Gesamtf. **107**): 49-51, Linz.
- FRITSCH E. & H. KIRCHMAYR (1990): Korrekturen und Nachträge im OÖ. Höhlenverzeichnis. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **36** (1) (Gesamtf. **94**): 58-59, Linz.
- GAISBERGER K. (1998): Die Hirlatzhöhle, eine temporäre Eishöhle. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **52**: 202-204, Hallstatt.
- GAMSJÄGER S. (1999): Zur Bedeutung der Dachstein-Rieseneishöhle für die regionale Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung. — Die Höhle **50** (3): 97-101, Wien.
- GAMSJÄGER S. (1999): Erlebnis Natur – die aktuellen Tourismus-Angebote in den Dachsteinhöhlen. — Die Höhle **50** (3): 153-155, Wien.

- GAUDERA H. (1990): Die Lilianhöhle (1547/134) auf der Schönbergalm, Dachstein, OÖ. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **46** (5): 146-147, mit Plan.
- GENEST L.-Ch. (1991): Eine neue Art der Gattung *Arctaphaenops* aus der östlichen Prielgruppe (Oberösterreich). — Die Höhle **42** (2): 34-35, Wien.
- GREGER W. (1992): Forschungen 1949 – 1992 in der Hirlatzhöhle bei Hallstatt (Oberösterreich). Zum Erreichen von 70 Kilometern Gesamtlänge. — Die Höhle **43** (2): 33-39, Wien.
- GREGER W. (1994): Oberösterreichische Höhlenrettung. Dokumentation der Einsatzstelle Hallstatt-Obertraun 1969-1994. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **19**. (Sonderheft): 103 S.
- GREGER W. (1995): 25 Jahre Einsatzstelle Hallstatt-Obertraun der Höhlenrettung. — Die Höhle **46** (1): 16-17, Wien.
- GREGER W. (Red.) (1998): Exkursionsführer zur Jahrestagung 1998 des Verbandes Österr. Höhlenforscher, Teil 1. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **21**: 5-30 [Teil 2 – histor. Hirlatz-Anstiege siehe WIROBAL 1998].
- GREGER W. (1998): Höhlen am Nordwestrand des Dachsteinmassivs. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **52**: 30-42, Hallstatt [mit Aufrissplan Grünkogel-Windschacht und Höhlenverzeichnis Hirlatz (Teilgruppe 1546)].
- GREGER W. & N. LEUTNER (1996): Friedrich SIMONY als Karst- und Höhlenforscher – zu seinem 100. Todestag. — Die Höhle **47** (4): 101-103, Wien.
- GREGER W. & N. LEUTNER (1996): Die Wiederentdeckung der Gschlösslkirche (Dachsteingebiet), 1543/127. — Die Höhle **47** (4): 103-106 sowie Titelbild. Wien.
- GREGER W. & G. STUMMER (Red.) (2000): Speldok-8 "Das Dachsteinhöhlenjahr 1998/99" Berichte, Ergebnisse, Statistiken. — Verband österr. Höhlenforscher: 72 S., Wien.
- HALLINGER H. (1990/91): Eindrücke von einer Schachtbefahrung in der Schönberghöhle (Kat.-Nr. 1547/70). — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **17** (1): 37-40, 1 Abb.
- HALLINGER H. (1998) (mit Beitrag von GAMSJÄGER S.): Durchbruch in 70 km Neuland. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **52**: 108-113, 1 Abb., Hallstatt.
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (1993): Dachstein-Mammuthöhle: Forschungen im Alten Teil. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **49** (10): 115-120, Wien.
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (1995): Die Schiefersteinkluff (1871/24) nördlich Reichraming, OÖ. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **51** (3): 42-43, Wien.
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (1996): Zum 50. Kilometer der Dachstein-Mammuthöhle (Kat.-Nr. 1547/9). — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **52** (12): 179-185, Wien [mit Tab. der Ganglängen-Entwicklung seit 1952 und umfangreichem Literatur-Verzeichnis].
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (1998): Neue Höhlen am Mittagskogel bei Obertraun, Dachstein (Oberösterreich). — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **54** (3): 44-45, Wien.
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (2000): Die Höhlen Niederösterreichs. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **5** (54): 616 S., Wien [Nachträge zu den im Bd. **3** (1985) und **4** (1990) behandelten, zum Teil oder gänzlich auf oberösterr. Gebiet liegenden Katastergruppen 1821, 1826, 1829 und 1871 siehe Seite 142-145, 174-175, 182-184 und 381-382].
- HARTMANN W. (1996): Dachstein-Mammuthöhle – 50 km Länge erreicht (Kat. Nr. 1547/9a-n). — Die Höhle **47** (1): 1-7, Wien.
- HARTMANN W. & E. HERRMANN (1991): Dachstein-Mammuthöhle. Die Forschungen im Dezember 1990 und Jänner 1991. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **47** (6): 108-110, Wien.
- HASEKE H. (1990/91): Hydrologie und Karstmorphologie des Sengengebirges. Forschungsprojekt 2. 1-1990. — Hydrodatenbank, Pläne, Abb. Unveröff. Ber. Nationalpark Kalkalpen: 156 S., Molln.

- HASEKE H. (1991/92): Karstquellen-Monitoring. Aufbau eines Großquellen-Beobachtungsnetzes im Sengsengebirge und Hintergebirge. Messungen und Analysen. — Nationalpark Kalkalpen, Molln.
- HASEKE H. (1998): Karstwasser-Markierungsversuch 1997 Rettenbachhöhle – Hoher Nock im Sengsengebirge. — Mitt. Landesver. Höhlenkde, OÖ. **44** (1) (Gesamtf. **103**): 30-57, Linz.
- HASEKE H. & E. WEIGAND (2000): Leben in unterirdischen Gewässern der Rettenbachhöhle (1651/1). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **46** (1) (Gesamtf. **105**): 14-38, Linz.
- HENNE P. (1994): Untersuchungen zur Höhlenbildung am Dachstein-Nordrand aus den Vermessungsdaten. — Die Höhle **45** (2): 39-47, Wien [Siehe dazu "Hinweis und Richtigstellung" von BOSSERT: Die Höhle **45** (4): 146].
- HENNE P., KRAUTHAUSEN B. & G. STUMMER (1994): Höhlen im Dachstein. Derzeitiger Forschungsstand, Anlage der Riesenhöhlensysteme am Dachstein-Nordrand und Bewertung der unterirdischen Abflussverhältnisse. — Die Höhle **45** (2): 48-67, Wien.
- HERLICSKA H. & K. GRAF (1992): Dokumentation karsthydrologischer Untersuchungen in Österreich. — Report UBA-92-057, Umweltbundesamt, Wien: ca. 200 S., davon 192 Dokumentationsblätter, 1 Übersichtskarte A3 [Etwa 40 Untersuchungen betreffen Oberösterreich].
- HERLICSKA H. & G. HOBIGER (1991): Karsthydrologische Untersuchungen im westlichen Dachsteinmassiv in Hinblick auf die Erlassung einer Wasserschongebietsverordnung. Markierungsversuche Dachstein-West 1990. — Report UBA-91-056, Umweltbundesamt Wien: 62 S., 29 Abb. [4 Karten A3].
- HERLICSKA H., LORBEER G., BOROVICZENY F., MANDL G.W., PAVUZA R., STUMMER G. & M. LASSNIG (1994): Pilotprojekt "Karstwasser Dachstein" 1: Karstwasserqualität. — Monographien **41**, Umweltbundesamt Wien: 234 S., zahlr. Abb., 1 Karte A3.
- HERRMANN E. (1990): Dachstein-Mammuthöhle (1547/9), OÖ., Solaris – das Ende einer Legende. — Höhlenkdl. Mitt. Wien u. NÖ. **46** (7-8): 180-181, Wien.
- HOCHSCHORNER K.H. (1994): Univ. Prof. Dr. Hubert TRIMMEL zum 70. Geburtstag. — Höhlenkdl. Mitt. Wien u. NÖ. **50** (11): 170 [Siehe auch STUMMER G. 1994].
- HOLNSTEINER R. (1992): Der geologische Aufbau der Umgebung des Nixlochs bei Losenstein-Ternberg (O.Ö.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. **8**: 13-16, Wien.
- HOLZMANN H., PILZ R. & H. TRIMMEL (1993): Hermannshöhle und Dachstein-Rieseneishöhle – die Hauptschauplätze eines Kinofilms aus dem Jahre 1948. — Die Höhle **44** (2): 1-5 (= 29-33), Wien.
- HÜBA-MEIR (HUBMAYR G.), PERÇ (PERZ H.), RUDÖLFINGER (KELLNER R.) & WÄLDHERR (WALDHÖR Th.) (1991): Konjektaneen zu den speläologisch relevanten Objekten am Höherstein. Gerald Hubmayr, Wien: 212 S. [Katastergruppe 1615, Dachstein, Sengsengebirge].
- HUBMAYR G. (1994): Die ewig dunklen Erdschlünde. Ihre Entdecker – Ihre Erforscher. Der Speläologe als zoon politikon. — Acta ethnologica et linguistica **66**, Series Sociologica 1 (GIRTTLER R. Hrsg.): 137 S., Verl. E. & E. Stiglmayr, 2822 Föhrenau.
- HUBMAYR G. (1997): Junihöhle – Ein Gigant schläft (Kat.-Nr. 1615/4a-c). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **43** (1) (Gesamtf. **102**): 59, Linz.
- HUBMAYR G. & Th. WALDHÖR (1993): Ominöser Fund eines Höhlenbären in der Junihöhle – RABEDER ermittelt. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **39** (1) (Gesamtf. **98**): 21-24, Linz.
- HÜBNER P. (2000): Die Durchtauchung des "Fragezeichensiphons" im "Osten" der Hirlatzhöhle. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **22**: 14-16.
- HÜBNER P. (2000): Vorstoß ins "Wadiland" (Hirlatzhöhle). — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **22**: 43-47, mit Planskizze [Siehe auch DERKA 1999].

- HÜBNER P., MEYBERG M. & B. RINNE (2000): Auf dem feuchten Weg in die Hirlatzhöhle. Tauchtouren zur Erkundung der Wasserstände in der Oberen Brandgrabenhöhle zum Jahreswechsel 1998/1999. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 22: 10-14.
- ILMING H. (1999): Der Hinweis von SARTORI auf große Höhlen im Dachstein aus dem Jahre 1809. — Die Höhle 50 (2): 90, Wien.
- ILMING H. (I. H.) (1996): Roman PILZ zum Gedenken. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 52 (3): 38, Wien.
- JANSKY W. (1990): 20 km Feuertal-Höhlensystem. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 36 (2) (Gesamtf. 95): 18-19, Linz.
- JUBERTHIE Ch. & V. DECU (Réd.) (1994): Encyclopaedia Biospeologica I. — Société de Biospéologie, Moulis-Bucarest: 834 S.
- JUBERTHIE Ch. & V. DECU (Réd.) (1998): Encyclopaedia Biospeologica II. — Société de Biospéologie, Moulis-Bucarest: 835-1373.
- KAHLEN M. (1990/91): Neues über die Höhlenkäfergattung *Arctaphaenops*. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 17 (1): 12-14.
- KAISER R. & Th. MÜLLER (1995): Der Tauchgang im "Grünkogelsiphon" (Hirlatzhöhle) – Teil 1. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 25-29 [Teil 2: MEYBERG 1995].
- KIRCHMAYR H. (1992): Grundloch-Ost (Kat.-Nr. 1567/87). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 38 (1) (Gesamtf. 97): 11-12, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1992): Höhlentauchen in der Oberen Schießerbachhöhle im Rettenbachtal bei Bad Ischl. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 38 (1) (Gesamtf. 97): 13-15, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1993): Tauchunfall im Kessel bei Hallstatt (Oberösterreich). — Die Höhle 44 (3): 89-90, Wien.
- KIRCHMAYR H. (1993): Ihlingloch (1616/1). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 39 (1) (Gesamtf. 98): 28-30, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1993): Höhlenunfall im Kessel. — U.I.S. Cave Diving Magazine 5: 33-34. Gorizia, Italy.
- KIRCHMAYR H. (1994): Höhlenunfall im Kessel (1546/2). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 40 (1) (Gesamtf. 99): 6, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1996): Höhlenunfälle in Österreich – soweit bekanntgegeben. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 42 (1) (Gesamtf. 101): 10-15, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1996): Einsätze und Alarmierungen der oberösterreichischen Höhlenrettung. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 42 (1) (Gesamtf. 101): 16-17, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1997): Hochleckenhöhle (Kat. Nr. 1567/29). Neuforschungen im Jahre 1996. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 43 (1) (Gesamtf. 102): 42-43, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1997): Feuertal-Höhlensystem (Kat.-Nr. 1626/120). Forschungen im Jahre 1996. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 43 (1) (Gesamtf. 102): 44, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1997): Das Prandeggerloch (1829/19) nordöstlich Großbraming, OÖ. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 53 (7-8): 163.
- KIRCHMAYR H. (1997): Eine neue Höhle bei Großbraming, OÖ., ausführlicher Tourenbericht. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 53 (1): 17-18, Wien [Betr.: Streicherberger Lucka, 1871/25].
- KIRCHMAYR H. (1998): Übersicht über die Forschungen im Jahr 1997 im Feuertal-Höhlensystem (Kat.-Nr. 1626/120). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 44 (1) (Gesamtf. 103): 6, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1998): Das Feuertal-Höhlensystem (Kat.-Nr. 1626/120). Erforschung – Beschreibung – Zusammenhänge. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 44 (1) (Gesamtf. 103): 7-15, Linz.

- KIRCHMAYR H. (2001): Sandlerunterstand (1575/4). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 47 (1) (Gesamtf. 107): 15-16, Linz.
- KIRCHMAYR H. (2001): Feuertal-Höhlensystem (Kat.-Nr. 1626/120). Forschungsbericht 2000. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 47 (1) (Gesamtf. 107): 18-19, Linz.
- KIRCHMAYR H. & W. GAMSJÄGER (1994): Pießling-Ursprung. — U.I.S. Cave Diving Magazine 6: 52-53, Gorizia, Italien [Betr.: Bergung der 1987 verunglückten Taucherin Gabriele WIESINGER].
- KNOBLOCH G. (1990): Totes Gebirge 1990 – Helene-Fischer-Höhle, Kat.-Nr. 1626/200. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 36 (2) (Gesamtf. 95): 15-18, Linz.
- KNOBLOCH G. (1990): Forschungen im Toten Gebirge 1990 — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 46 (10): 210-212, Wien [Betr.: Helene-Fischer-Höhle, 1626/200, Rinnertes Loch, 1626/199].
- KNOBLOCH G. (1990): Vom Gerücht zur Wirklichkeit – Die Riesenhöhle im Feuertal. — In: HUBER P., KNOBLOCH G. & E. KURZMANN, Abenteuer Höhle – Im Schoß der Mutter Erde, Uhlen Verl.: 111-124, Wien.
- KNOLL E. (1990): Kolbenschacht (1625/393a-c), an der Dietlhöll-Abfahrt bei Hinterstoder, OÖ. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 8-9 [mit Planskizze].
- KNOLL E. (1991): Sierninger Höhlenforscher im Sengengebirge 1976 bis 1991. Mit Beitrag von R. WEISSMAIR (Imposa-Schacht, Kraterschacht, Rauhschacht, Bärenwaldschacht II, Pedroschacht, Lageplan, 3 Abb.). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, August 1991 (1): 23-36.
- KNOLL M. (1991): Maulaufloch im Bodinggraben (Kat.-Nr. 1665/9). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, August 1991 (1): 21-22 [mit Plan].
- KNOLL E., KNOLL M. & R. WEISSMAIR (1999): Geschichte und Leistungen des Vereins für Höhlenkunde Sierning. — Die Höhle 50 (4): 176-179, Wien.
- KOPF A. & F. MANDL (1993): Alpine Volkskunst auf Fels. Die Felsritzbilder des Wolfgangtales. — Mitt. der Anisa 14 (1-2): 249 S., Gröbming [S. 38ff.: Jägerhöhle und Kienkirche in der Kienbachklamm, Übersichtsplan; siehe auch PICHLER 1994].
- KRAUTHAUSEN B. & P. HENNE (1998): Geologie und Tektonik des Hirrlatzstockes und dessen Umgebung. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 126-135, 6 Abb., Hallstatt.
- KUFFNER D. (1990): Die Besucherzahl der Gassel-Tropfsteinhöhle (Oberösterreich). Untersuchungen zur Besucherstruktur, Teil I. — Die Höhle 41 (4): 89-93, Wien.
- KUFFNER D. (1991): Die Herkunft der Besucher der Gassel-Tropfsteinhöhle, einer Schauhöhle Oberösterreichs mit regionaler Bedeutung. Untersuchungen zur Besucherstruktur der Gassel-Tropfsteinhöhle bei Ebensee, Teil II. — Die Höhle 42 (1): 7-15, Wien.
- KUFFNER D. (1993): 60 Jahre Verein für Höhlenkunde Ebensee. — Die Höhle 44 (2): 34-35 (= S. 62-63), Wien.
- KUFFNER D. (Red.) (1993): 1918-1993, Festschrift 75 Jahre Gassel-Tropfsteinhöhle, 60 Jahre Verein für Höhlenkunde Ebensee, 60 Jahre Schauhöhlenbetrieb: 72 S., zahlr. Abb. und Skizzen [Mit Beiträgen von AHAMER H. (Höhlenforschung in den 50er-Jahren), CZOERNIG W. (Abstieg in den "Leopoldsdom" 1932), FAIFAR F. (A. PESENDORFER 1938: Sage "Das Gold vom Rötelsee", aus Heimatbuch für Traunkirchen), HEISSEL H. (Wiedereröffnung), HEISSEL R. (Erinnerungen), KUFFNER D. (Erschließung, Planaufnahmen, Chronik), SCHINDLBAUER L. (Franz PERGAR erzählt, 1938), WEINBERGER F. (Befahrung 1923), WIESINGER P. (Fauna, nach E. FRITSCH) und ZEPPEZAUER G. (Chronik)].
- KUFFNER D. (1993): Die Goldkandlhöhle (Kat.-Nr. 1616/3). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 39 (1) (Gesamtf. 98): 17-20, Linz.
- KUFFNER D. (1994): Höhlenniveaus und Altflächen im westlichen Toten Gebirge. — Diss. Univ. Salzburg: 274 S., 114 Abb., 21 Tab., 5 Kartenteil [Siehe auch KUFFNER 1998].

- KUFFNER D. (1997): Die Bromberghöhle, Kat.-Nr. 1616/34. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 43 (1) (Gesamtf. 102): 53-55, mit Plan, Linz.
- KUFFNER D. (1997): Die Gassel-Tropfsteinhöhle. — Verein für Höhlenkunde Ebensee: 58 S., 48 meist farbige Abb.
- KUFFNER D. (1998): Höhlenniveaus und Altflächen im westlichen Toten Gebirge. — Wiss. Beih. zur Zeitschr. "Die Höhle" 53: 229 S., 114 Abb., 21 Tab., 5 Kartenteil, Wien [Siehe KUFFNER D. 1994].
- KUFFNER D. (1998): Die Gassel-Tropfsteinhöhle bei Ebensee im Jahre 1997. — Die Höhle 49 (3): 88, Wien.
- KUFFNER D. (1998): Die Erschließung der Gassel-Tropfsteinhöhle. — In: KUFFNER D. (Red.): Speldok-5, Akten zum Seminar "Schauhöhlen-Höhlenschutz-Volksbildung, Verband österr. Höhlenforscher": 15-22, Wien.
- KUFFNER D. (1999): Zur Geschichte des Vereins für Höhlenkunde Ebensee. — Die Höhle 50 (4) 174-175, Wien.
- KUFFNER D. (1999): Der Kaiserwegschacht (Kat.-Nr. 1567/94). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 45 (1) (Gesamtf. 104): 68-69, Linz.
- KUFFNER D. (2001): Höhlenkundliche Forschungen in Ebensee. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier 19: 146-147, Bad Mitterndorf.
- KÜHTREIBER Th. (1991): Abschluß der Ausgrabungen in der Gamssulzenhöhle bei Spital am Pyhm, Totes Gebirge, Kat.-Nr. 1637/3. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 37 (1) (Gesamtf. 96): 62, Linz.
- KÜHTREIBER Th. (1992): Jungpaläolithische Funde aus dem Nixloch bei Losenstein-Ternberg (O.Ö.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 211-221, Wien.
- KÜHTREIBER Th. (1995): Ablauf und Methodik der paläontologischen und archäologischen Grabungsarbeiten in der Gamssulzenhöhle, Totes Gebirge. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 17-22, Wien.
- KÜHTREIBER Th. & G.K. KUNST (1995): Das Spätglazial in der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge (Oberösterreich) – Artefakte, Tierreste, Fundschichtbildung. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 83-119, 11 Abb., 2 Tab., 2 Bildtafeln. Wien.
- KUNST G.K. (1992): Hoch- und spätglaziale Großsäugerreste aus dem Nixloch bei Losenstein-Ternberg (O.Ö.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 83-127, Wien.
- KUNST G.K. & Th. KÜHTREIBER (1994): Höhlen, Bären, Steinzeitjäger. Die Erforschung der alpinen Eiszeit in Oberösterreich. — "Arche", Z. f. Geschichte u. Archäologie in OÖ. 4: 10-19, Linz.
- KURZMANN E. (1990): Auf Forschungsfahrt im Däumelkogelschacht. — In: HUBER P., KNOBLOCH G. & E. KURZMANN: Abenteuer Höhle – Im Schoß der Mutter Erde, Uhlen Verl.: 27-32, 1 Abb., Wien [Aufriß Dachstein-Mammuthöhle].
- LAIMER F. (1993): Das Erlebnis Franz NEUBACHERS. Die Entdeckung des Schusterlochs. — Der "Goiserer" 93 (15): 17-18, Kurverwaltung Bad Goisern.
- LEUTNER N. (1998): Forschungsgeschichte von 1949 bis 1962. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 58-80, 5 Abb., Hallstatt.
- LLOYD C. (1992): The 1991 British Expedition to Dachstein. — The Canadian Caver 24 (1): 6-13, Calgary/Alberta, Kanada [Pläne der Bleistiftspitzerhöhle (1543/97), G6 (1543/98), G7 oder Lumpenhöhle (1543/99) sowie Eisturnenhöhle (1543/101). Grundriß Hirlatzhöhle].
- LLOYD C. (1992): The British 1991 Dachstein-Expedition. — Belfry Bull., July 1992 (464): 7-15 [Surveys. Bristol Exploration Club, The Belfry, Wells Road, Priddy, Wells, Somerset, GB].
- LLOYD C. (1993): Dachstein 92. — The Canadian Caver 25 (2): 7-9, Calgary/Alberta, Kanada.

- MACNAB P. (1999): Eisturmenhöhle. Dachstein 1999 Expedition. — *Caves & Caving* 86, Winter '99: 16-19 [Anm.: = Ice Gymnastics Cave, 1543/101; siehe auch TRIMMEL (h. t.) 2000].
- MAIS K. (1994): Zum Stand der Biospeläologie. — *Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde*, 4. Lieferung: 69-76, Verband österr. Höhlenforscher, Wien.
- MAIS K. (1997): Friedrich SIMONY, ein (vergessener?) Pionier der Karst- und Höhlenkunde. — *Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ.* 53 (10): 186-188, Wien.
- MAIS K. (1998): Höhlen im Dachstein und der Höhlenforscher Gustave ABEL – eine Wechselbeziehung. — *Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle"* 52: 21-29, 4 Abb., Hallstatt.
- MAIS K. (1999): Untersuchungen des Höhlenklimas in der Dachstein-Rieseneishöhle von 1910 bis 1962. — *Die Höhle* 50 (3): 118-125, Wien [Siehe auch PAVUZA & MAIS 1999].
- MAIS K. & R. PAVUZA (2000): Hinweise zu Höhlenklima und Höhleneis in der Dachstein-Mammuthöhle (Oberösterreich). — *Die Höhle* 51 (4): 121-125, Wien.
- MAIS K., PAVUZA R., STUMMER G. & H. THALER (2001): Geowissenschaftliche Ergebnisse der Dachsteinforschungswoche 1999. — *Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ.* 57 (4): 68-72, *Höhlen-Übersicht Margschierf* (2 Tab., 1 Karte), 3 Abb., Wien.
- MARINELLI M. (2001): Amphibienfaunen aus jungpleistozänen und holozänen Fundstellen Österreichs...und Bestimmungsatlas der aufgefundenen Anurenarten. — *Dipl.-Arb. Univ. Wien*: 126 S., 31 Abb., 5 Diag., 8 Tab., 27 Taf. [Anm.: Rabenmauerhöhle, 1653/8, Gem. Reichraming, auf den S. 7, 10-13, 29, 105-107 und 113-114].
- MAYER A. (1999): Säugetierfunde aus der Dachstein-Rieseneishöhle. — *Die Höhle* 50 (3): 115-117, Wien.
- MENNE B. (1996): Manganhaltige Ablagerungen in der Rettenbachhöhle (Kat.-Nr. 1651/1, Oberösterreich) und ihre Zusammenhänge mit mikrobiologischen Prozessen. — *Die Höhle* 47 (3): 69-74, Wien.
- MENNE B. (1997): Myxobakterien in der Rettenbachhöhle. Eine karstmikrobiologische Studie. — *Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ.* 43 (1) (Gesamtf. 102): 11-26, Linz.
- MEYBERG M. (1990/91): Tauchvorstoß im Hirschbrunn. — *Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun* 17 (1): 23-25, mit Planskizze.
- MEYBERG M. (1995): Der Tauchgang im "Grünkogel-Siphon" – Teil 2. — *Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun* 20: 29-31 [Teil 1 siehe KAISER & MÜLLER 1995].
- MEYBERG M. & B. RINNE (1990): Neue Erkenntnisse über den Verlauf des Kesselsiphons (1546/2, 3). — *Mitt. Ver. für Höhlenkde. in Obersteier* 9 (1-2): 20-21, Bad Mitterndorf.
- MEYBERG M. & B. RINNE (1992): Kessel und Hirschbrunn bei Hallstatt – Zusammenfassung neuer Forschungsergebnisse. — *Die Höhle* 43 (1): 18-25, mit 4 Plänen. Wien.
- MEYBERG M. & B. RINNE (1994): Ergebnisse der Tauchgänge in der Koppenbrüllerhöhle bei Obertraun (Oberösterreich) 1992/93. — *Die Höhle* 45 (4): 120-125, Wien.
- MEYBERG M. & B. RINNE (1998): Tauchen in der Hirlatzhöhle. — *Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle"* 52: 223-240, 7 Abb., Hallstatt [Pläne Kessel/Alter Kessel und Hirschbrunn].
- MEYBERG M., RINNE B. & J. WENZEL (1992): Neuforschung in der Koppenbrüllerhöhle (Kat.-Nr. 1549/1). — *Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun* 18 (1): 12-14, mit Planskizze [Betr. Tauchvorstoß "Bocksee" bis "Messerklamm"].
- MITTER H. (1992): Ein weiterer *Arctaphaenops*-Fund aus dem Sengsengebirge in Oberösterreich (Coleoptera, Trechinae). — *Jb. OÖ. Musealver.* 137 (1): 211-214, Linz [Anm.: Beschreibung des Weibchens und der Larve von *A. muellneri*].
- MLÍKOVSKÝ J. (1992): Jungpleistozäne Vögel aus dem Nixloch bei Losenstein-Ternberg, (O.Ö.). — *Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss.* 8: 71-81, Wien.
- MOSER O. (1994): Waldgesellschaften und Waldbewirtschaftung in den zur Karstbildung neigenden Gebieten des Salzkammergutes. — *Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde*, 4. Lieferung: 37-38. Wien.

- MÜLLER Th. (1995): Forschungswoche 1995 – oder Sommer und Winter auf dem Hirlatz. Hirlatz-Eishöhle (1546/85), Eiskarhöhle (1543/91) und Buschenhorsthöhle (1546/94) — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 9-13, 1 Plan.
- NAGEL D. (1992): Die Arvicoliden (Rodentia, Mammalia) aus dem Nixloch bei Losenstein-Ternberg (O.Ö.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 153-187, Wien.
- NAGEL D. (1993): Die Rabenmauerhöhle (1653/8) im Reichraminger Hintergebirge/OÖ. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 39 (1) (Gesamtf. 98): 31-35, Linz [Plan, provisor. Faunenliste. Aus: WEICHENBERGER J. (1992): Speläologische Bearbeitung des Transekt-Gebietes Sengsengebirge, unveröff. Forschungsarbeit; Ver. Nationalpark Kalkalpen: 142-146].
- NAGEL D. (1994): Die Kleinsäuger der Rabenmauerhöhle. — Jb. OÖ. Mus.-Ver. 139 (1): 120-123, Linz.
- NAGEL D. (1994) (mit Beiträgen von FRANK Ch., RABEDER G. und K. RAUSCHER): Die Rabenmauerhöhle, eine fossilführende Bärenhöhle im Reichraminger Hintergebirge. — Jb. OÖ. Mus.-Ver. 139 (1): 111-125, Linz [Siehe Beiträge von FRANK (Schneckenfauna), FRANK, NAGEL, RABEDER & RAUSCHER (Faunenliste), NAGEL (Kleinsäuger) und RAUSCHER (Herpetofauna)].
- NAGEL D. & G. RABEDER (Hrsg) (1992): Das Nixloch bei Losenstein-Ternberg. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 225 S., Wien [Siehe Beiträge von DRAXLER, FLADERER, FLADERER, FRANK, KUNST, MLIKOVSKÝ, NAGEL & RABEDER; FRANK, HOLNSTEINER, KÜHTREIBER, KUNST, MLIKOVSKÝ, NAGEL, PAVUZA, RABEDER sowie RABEDER & WEICHENBERGER].
- NAGEL D., RABEDER G. & G. REINER (1995): Die Insectivoren und Rodentier (Mammalia) aus dem Spätglazial der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 61-67, mit 7 Abb., 4 Tab., Wien.
- OEDL F. (1997): Zum Wärmehaushalt von Eishöhlen – Hinweise in der älteren Literatur. — Die Höhle 48 (4): 109-111, Wien.
- PACHER M. (1995): Artefaktverdächtige Höhlenbärenknochen aus der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge (OÖ.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 121-127, 2 Abb., 1 Bildtaf., Wien.
- PACHER M. (1996): Bericht über eine paläontologische Probegrabung in der Dachstein-Rieseneishöhle bei Obertraun (Oberösterreich). — Die Höhle 47 (3): 74-79 [Lit.-Nachtrag siehe Die Höhle 47 (4): 124, Wien].
- PACHER M. (1997): Dachstein-Rieseneishöhle. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 10: 167-170, Wien.
- PACHER M. (1997): Die paläontologische Probegrabung in der Dachstein-Rieseneishöhle (22.5.1995- 28.5.1995). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 43 (1) (Gesamtf. 102): 5-10, Linz.
- PAVUZA R. (1992): Die Sedimentologie des Nixloches bei Losenstein-Ternberg (O.Ö.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 17-19, Wien.
- PAVUZA R. (1995): Die geologische Situation im Bereich der Gamssulzenhöhle (Warscheneck, Oberösterreich). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 13-14, 1 Abb., Wien.
- PAVUZA R. (1995): Die Sedimente der Gamssulzenhöhle (Warscheneck, Oberösterreich). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 23-26, 6 Abb., Wien.
- PAVUZA R. (1995): Fossile Sinterbildungen in der Feuerkogel-Durchgangshöhle (1546/20). Ein erster Bericht. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: (13) 14-15. [Anm.: Hirlatz/Dachstein].
- PAVUZA R. (1995): Die Rettenstein-Quellhöhle (1821/30) bei Weyer, Oberösterreich. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 51. (1): 6-7, Wien.
- PAVUZA R. (1998): Zur Hydrochemie des Hirlatzgebietes. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 214-220, 4 Abb., Hallstatt.

- PAVUZA R. (2000): Einige neue Daten zum Quellsystem Kessel-Hirschbrunn. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **22**: 21-25.
- PAVUZA R. & K. MAIS (1999): Aktuelle höhlenkundliche Aspekte der Dachstein-Rieseneishöhle. — Die Höhle **50** (3): 126-140, Wien [Siehe auch MAIS 1999].
- PAVUZA R. (mit Beitrag von P. SEETHALER) (1998): Hinweise zu den Sedimenten der Hirlatzhöhle. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **52**: 205-207, 1 Abb., Hallstatt.
- PFARR T. (1993): Schreibung von Höhlennamen. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **39** (1) (Gesamtf. **98**): 16, Linz [Aus: Merkblätter zur Karst- u. Höhlenkde., 3. Lfg. (1990), Blatt D44, Verband österr. Höhlenforscher, Wien].
- PFARR T. (1999): Ein halbes Jahrhundert im Spiegel der längsten und tiefsten Höhlen Österreichs. — Die Höhle **50** (1): 45-47, Wien.
- PFARR T. (2001): Österreichs längste Höhlen (Stand 1.3.2001). Österreichs tiefste Höhlen (Stand 1.3.2001). — Die Höhle **52** (2): S. 58, Wien.
- PICHLER W. (1994): Die Felsbilder der Kienbachklamm. — Studien zur Kulturgeschichte von Oberösterreich, Folge **2**: 51 S., Linz [Betr. Jägerhöhle und Kienkirche. Ausführliche Rezension von "Dr. B. K., Linz", in Mitt. der Anisa, Gröbmung 1994, **15** (1-2): 206-207; siehe auch KOPF & MANDL 1993].
- PILZ R. (1995): Befahrung des "Alten Kessel" in Hallstatt. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **20**: 2-3.
- PILZ R. (1995): Einheimische Höhlenforscher. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **20**: 45-48 [mit Fotos und Kurzbiographien von Peter GAMSJÄGER, Josef REISENAUER d. Ält., Josef REISENAUER jun., Engelbert AIGNER, Josef BINDER sowie Leopold HINTERER; siehe auch PRAMESBERGER 1992].
- PLAN L. (1996): Technische Daten zur Vermessung der Dachstein-Mammuthöhle (1547/9a-o). — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **52** (12): 185-194 [Koordinaten-Verz., Übersichtspläne].
- PLAN L. (1998): Dachstein-Mammuthöhle und Teufelsloch verbunden. — Die Höhle **49** (4): 98-99, Wien.
- PLAN L., BEHM M., HARTMANN W. & E. HERRMANN (1996): Raumbeschreibungen neuerforschter Teile und Impressionen diverser Forschungsfahrten in der DMH. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. **52** (12): 195-206 [mit Teilplänen der Dachstein-Mammuthöhle].
- PRAMESBERGER S.J. (1990/91): Das "Pfaffenlöchl" (1611/2) in der Koppenau. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **17** (1): 46 und OÖ. Heimatblätter **45** (1991) (1): 91-92, Linz.
- PRAMESBERGER S.J. (1992): Streiflichter aus der Obertrauner Lokalgeschichte. Die Dachsteinhöhlen und "ihre" Eisenbahner, die Eisenbahner und "ihre" Dachsteinhöhlen. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **18** (1): 9-10 [Siehe auch PILZ 1995].
- PRANDSTÄTTER H. (1993): Die Erforschung der Preissner Höll-Luckn (1656/3). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **39** (1) (Gesamtf. **98**): 11-15, Linz.
- PRANDSTÄTTER H. (1997): Hängkarsickloch (Durchschuß-Schacht), Kat. Nr. 1612/12. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **43** (1) (Gesamtf. **102**): 61-62, Linz.
- PRANDSTÄTTER H. (2001): Traditionelles Forschungsgebiet – westliches Totes Gebirge. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier**19**: 126-127, Bad Mitterndorf.
- PÜRMAJR L. (1991): Die Forschungen 1991 in der Krestenberghöhle (Kat.-Nr. 1653/1) im Ahorntal, Reichraming. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **37** (1) (Gesamtf. **96**): 25-34, Linz.
- PÜRMAJR L. (1994): Abschluß der Forschungen in der Krestenberghöhle (Kat.-Nr. 1653/1) im Ahorntal, Reichraming. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **40** (1) (Gesamtf. **99**): 7-9, Linz.

- RABEDER G. (1992): Ontogenetische Stadien des Höhlenbären aus dem Nixloch bei Losenstein-Ternberg (O.Ö.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 129-131, Wien.
- RABEDER G. (1992): Das Evolutionsniveau des Höhlenbären aus dem Nixloch bei Losenstein-Ternberg (OÖ.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 133-141, Wien.
- RABEDER G. (1992): Die Soriciden (Insectivora, Mammalia) aus dem jüngsten Pleistozän des Nixloches bei Losenstein-Ternberg. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 143-151, Wien.
- RABEDER G. (1992): Standardprofil und Chronologie der Nixloch-Sedimente. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 223-225, Wien.
- RABEDER G. (Hrsg.) (1995): Die Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 133 S., Wien [Siehe Beiträge von DRAXLER; FRANK; FRANK, KUNST, MLIKOSKÝ, NAGEL, RABEDER, RAUSCHER & REINER; KÜHTREIBER; KÜHTREIBER & KUNST; NAGEL, RABEDER & REINER; PACHER; PAVUZA; RABEDER; RABEDER & WEICHENBERGER; SCHÖNER & SCHÖNER; WITHALM].
- RABEDER G. (1995): Evolutionsniveau und Chronologie der Höhlenbären aus der Gamssulzen-Höhle im Toten Gebirge (Oberösterreich). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 69-81, 12 Abb., 8 Tab., Wien.
- RABEDER G. (1995): Chronologie der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge (Oberösterreich). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 129-133, 2 Abb., 1 Tab., dt. und engl. Wien.
- RABEDER G. (1997): Schreiberwandhöhle. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 10: 225-227, Wien.
- RABEDER G. (1997): Ursiden-Chronologie der österreichischen Höhlenfaunen. — Geol. Bl. NO-Bayern 47 (1-4): 225-238, Erlangen.
- RABEDER G., NAGEL D. & M. PACHER (2000): Der Höhlenbär. — Thorbecke Verl. (Thorbecke Species Bd. 4), Stuttgart: 111 S. [Aus OÖ.: Schreiberwandhöhle, Ramesch-Knochenhöhle und Gamssulzen].
- RABEDER G. & J. WEICHENBERGER (1992): Das Nixloch bei Losenstein-Ternberg (O.Ö.), Lage, Morphologie und Forschungsgeschichte. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 8: 3-12, Wien.
- RABEDER G. & J. WEICHENBERGER (1995): Die Gamssulzenhöhle bei Spital am Pyhrn im Toten Gebirge – Lage, Morphologie und Forschungsgeschichte. — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 1-12, 5 Abb., Wien.
- RAUSCHER K.L. (1993): Die Herpetofauna aus der Rabenmauerhöhle im Reichraminger Hintergebirge, Oberösterreich. Kat.-Nr. 1653/8. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ., 39 (1) (Gesamtf. 98): 41-42, Linz [Aus: WEICHENBERGER J. (1992): Speläologische Bearbeitung des Transekt-Gebietes Sengsengebirge; unveröff. Forschungsarbeit Ver. Nationalpark Kalkalpen: 147, Molln].
- RAUSCHER K.L. (1994): Die Herpetofauna aus der Rabenmauerhöhle. — In: NAGEL D., FRANK Ch., RABEDER G. & K. RAUSCHER: Die Rabenmauerhöhle, eine fossilführende Bärenhöhle im Reichraminger Hintergebirge. Jb. OÖ. Mus.-Ver. 139 (1): 119, Linz.
- REITER E. (1999): Die Mineralvorkommen Oberösterreichs anhand ihrer Literatur. — Eigenverl. Erich Reiter, Leonding: 586 S. [mit zahlreichen Literaturhinweisen-Hinweisen auf Höhlen und Bergbaue].
- RINNE B. & M. MEYBERG (1995): Tauchgänge in der Hirlatzhöhle. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 21-24 [Betr. "Seetunnel-Siphon"; siehe auch MEYBERG & RINNE].
- ROUBAL M. (1999): Schauhöhlenseminar Ebensee. — Höhlenkdl. Mitt. Wien u. NÖ. 55 (1): 14-15, Wien.
- SCHAFFLER H. (1992): Wer ist welcher BOCK? — Mitt. Landesver. f. Höhlenkde. Steiermark 21 (1-4): 61, Graz [Betr.: Brüder Dipl.-Ing. H. BOCK und Dipl.-Ing. A. P. BOCK].

- SCHAFFLER H. (1993): Zur Klärung um die Person von Dipl. Ing. Hermann BOCK. — Mitt. Landesver. f. Höhlenkde. Steiermark 22 (1-4): S. 36, Graz.
- SCHIMPELSBERGER F. (1991): 40 Jahre Verein für Höhlenkunde Sierning. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, August 1991 (1): 6-15, Sierning.
- SCHÖNER M. & W. SCHÖNER (1995): Neuvermessung und Kartographie der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge (Oberösterreich). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 9: 15, je 2 Pläne A3, A4, Wien.
- SEEBACHER R. (1995): Tauchvorstoß in der Rettenbachhöhle bei Windischgarsten. Kat.-Nr. 1651/1. — Mitt. Ver. für Höhlenkde. in Obersteier 14: 15-19, Bad Mitterndorf.
- SEEBACHER R. (2000): Siphonzone der "Oase" in der Hirlatzhöhle überwunden. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 22: 41-43.
- SEEBACHER R. (2001): Tauchgang in der Oberen Schießerbachhöhle, Rettenbachtal, Bad Ischl, OÖ., Kat.-Nr. 1616/7. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 47 (1) (Gesamtf. 107): 13-15, Linz [Auch in "Speleo-Austria 2001", Festschrift anlässlich 90 Jahre Höhlenforschung im steirischen Salzkammergut und 20 Jahre Ver. für Höhlenkde. in Obersteier. Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier 19: 148-149, Bad Mitterndorf. Jeweils mit Plan der Siphonzone].
- SEEBACHER R. (2001): Tauchgang im kalten Herz des Dachsteins. Siphonzone der "Oase" in der Hirlatzhöhle überwunden. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier 19: : 152-154, 2 Abb., Bad Mitterndorf [mit Plan Hirlatzhöhle].
- SEEMANN R. (1999): 100 Jahre Forschungen in der Dachstein-Rieseneishöhle. — Austria-Nachr., Z. d. Sektion Austria d. Österr. Alpenver. 3: 7-10, 1 Abb., Wien.
- SEEMANN R., BRANDSTÄTTER F. & V.M.F. HAMMER (1999): Sedimente und Mineralneubildungen in der Dachstein-Rieseneishöhle. — Die Höhle 50 (3): 101-115, Wien.
- SEETHALER P. (1990/91): Forschungswoche 1990. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 17 (1): 18-23 [mit Plan Eiskarhöhle, 1543/91; Betr. Gebiet zwischen Wiesberghaus und Grünkogel].
- SEETHALER P. (1990/91): Hirlatzhöhlenforschung 1989/90. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 17 (1): 41-45 [Anm.: 67.602 m Gesamtlänge].
- SEETHALER P. (1992): Forschungsaktivitäten in der Hirlatzhöhle 1991 und 1992. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 18 (1): 24-30 [Anm.: 72.110 m Gesamtlänge].
- SEETHALER P. (1992): Forschungswoche 1991. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 18 (1): 41-43 [mit Plan Grünkogel-Bärenhöhle (1543/96), Dachstein].
- SEETHALER P. (1992): Forschungswoche 1992. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 18 (1): 43-48 [Betr. vorwiegend. Höhlen westl. Wiesberghaus, Plan Ochsenkogelhöhle, 1543/124].
- SEETHALER P. (1995): Forschungswoche 1993. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 4-5 [Betr. Erkundg. Feuerkogel-Westwand und Ochsenkogelhöhle im Dachstein].
- SEETHALER P. (1995): Forschungswoche 1994. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 7-8 [Betr. Hirlatzplateau und Grünkogel-Windschacht].
- SEETHALER P. (1995): Die Forschungen in der Hirlatzhöhle (Kat.-Nr. 1546/7) in den Jahren 1993 bis 1995. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 20: 37-44 [Anm.: 79 km Gesamtlänge].
- SEETHALER P. (1998): Hydrographische Beobachtungen in der Hirlatzhöhle — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 221-222, 1 Abb., Hallstatt.
- SEETHALER P. (2000): Hirlatzhöhlenforschung 1998/1999. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 22: 36-38 [Betr. äußersten Westen und Osten/Tiefkarkluft, Übersichtsplan].

- STANZEL R. & J. STROHMANN (2001): Hans HAUENSCHILD (1842-1901) – Schicksal eines österreichischen Erfinders. — Jb. OÖ. Mus.-Ver. 146/1: 601-625, Linz [Siehe STROHMANN 2001].
- STROHMANN J. (2001): Hans HAUENSCHILD. Eine Karriere des 19. Jahrhunderts: Pater, Bergsteiger, Physiker und Zementfabrikant. — EuroJournal Pyhrn-Eisenwurzen 3 (1): 13-15, Linz [Unter dem Ordensnamen "Gottfried HAUENSCHILD" bekannt als Erforscher der Kreidelucke; vgl. ÖAV-Jb.1865 und 1866, KRAWARIK H. (1990): "Dorf im Gebirge. Spital am Pyhrn 1190-1990": 327-329, OÖ. Heimatbl. 54. Jg./2000, H. 3-4, S. 191-196 sowie STANZEL & STROHMANN 2001]
- STUMMER G. (1991): Bericht über das Seminar "EDV-unterstützte Höhlendokumentation mittels Autocad" (Bad Ischl, November 1991). — Die Höhle 42 (4): 105-109, Wien.
- STUMMER G. (Red.) (1982-1994): Merkblätter für Karst- und Höhlenkunde. 1. Lfg. 1982 (2. Aufl. 1986), 2. Lfg. 1986 (2. Aufl. 1991), 3. Lfg. 1990, 4. Lfg. 1994. — Verband österr. Höhlenforscher, Wien.
- STUMMER G. (1994): Statistische Übersicht über Österreichs Höhlen – Stand Jänner 1994. Mit einem Beitrag über die Häufigkeit von Höhlennamen. — Die Höhle 45 (1): 6-14, Wien.
- STUMMER G. (1994): Die Speläowoche 1994 auf dem Dachstein. — Die Höhle 45 (1): 25-26, Wien.
- STUMMER G. (1994): Hubert TRIMMEL – ein...ziger! Eine etwas andere Laudatio. — Die Höhle 45 (4): 113-120 [Anm.: 70. Geburtstag; mit Publ.-Liste 1984-1994; siehe auch HOCHSCHÖRNER 1994].
- STUMMER G. (1994): Die 10. Schulungs- und Diskussionswoche (Speläowoche 94) am Krippenstein (Dachstein, Oberösterreich) vom 2. bis 10. Juli 1994. — Die Höhle 45 (4): 147-149, 2 Abb., Wien.
- STUMMER G. (Red.) (1998): Speldok-2 "Exkursionsführer Dachstein", 2. veränd. und erg. Aufl. — Verband österr. Höhlenforscher: 56 S., Wien [Anm.: 1. Aufl. 1994].
- STUMMER G. (1999): Die speläokartographische Darstellung der Dachstein-Rieseneishöhle im Wandel der Zeit. — Die Höhle 50 (3): 141-147, Wien.
- STUMMER G. (1999): Hubert TRIMMEL – 75 Jahre. — Die Höhle 50 (4): 158-160, 1 Abb., Wien.
- STUMMER G. & G. WINKLER (2000): Schauhöhlen in Österreich (Stand 2000). — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 56_(5): 84-87, Wien.
- SULZBACHER K. (1990/91): Das aktuelle Interview. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 17 (1): 31-34, 2 Abb. [Betr. Hofrat Dipl.-Ing. Dr. mont. h. c. Othmar SCHAUBERGER; mit histor. Skizze Wildenkogel-/Feuertal-Eishöhle, 1626/18 = 1626/120f.].
- SULZBACHER K. (1991): Othmar SCHAUBERGER – ein Neunziger. — Die Höhle 42 (3): 72-74, 2 Abb., Wien.
- SULZBACHER K. (1998): Forschungsgeschichte von 1984 bis 1998. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 52: 114-125, 2 Abb., Hallstatt.
- SULZBACHER K. (1999): Die Besucher der Dachstein-Rieseneishöhle – Versuch einer Besucherstromanalyse. — Die Höhle 50 (3): 147-153, Wien.
- SULZBACHER K. (1999): Der Höhlenverein Hallstatt-Obertraun – aktiv in Forschung und Dokumentation. — Die Höhle 50 (4): 175-176, Wien.
- SULZBACHER K. (2001): Höhlenforschung im Dachstein. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier 19: 50-151, 2 Abb., Bad Mitterndorf.
- THALER H. (1993): Dachstein-Mammuthöhle: Unterwelt. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 49 (10): 118-120, Wien.
- THALER H. (1994): Die Fallgrabenhöhlen I, II und III bei Maria Neustift, OÖ. — Höhlenkd. Mitt. Wien u. NÖ. 50 (3): 50-51, Wien.

- THALER H. & H. TRIMMEL (1997): Herbert W. FRANKE – eine Würdigung zum 70. Geburtstag. — *Die Höhle* 48 (4): 112-116, Wien.
- TRIMMEL H. (1991): Die Höhlen der Welt mit mehr als 1000 Meter Gesamthöhenunterschied. — *Die Höhle* 42 (4): 115-117, Wien.
- TRIMMEL H. (1992): Ergebnisse der Höhlenführerprüfung 1992. — *Die Höhle* 43 (3): 98-99, Wien.
- TRIMMEL H. (1993): Hofrat Dipl.-Ing. Othmar SCHAUBERGER gestorben. — *Die Höhle* 44 (3): 90-91, Wien.
- TRIMMEL H. (1993): Markierungsversuche und Karsthydrographie des Dachsteinstockes. Eine Würdigung der letzten Arbeiten von Dr. Fridtjof BAUER. — In: Akten zum Symposium über die Karstgebiete der Alpen – Gegenwart und Zukunft (Bad Aussee 1991). *Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle"* 42: 33-44, Wien.
- TRIMMEL H. (1993): Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (Symposium Dr. Fridtjof BAUER, Obertraun/Krippenstein 1993). — *Mitteilungsbl. Hydrograph. Dienst in Österr.* 70: 93-95, Wien.
- TRIMMEL H. (1994): Ergebnisse des "Symposiums Dr. Fridtjof BAUER" auf dem Krippenstein (Oberösterreich) im September 1993. — *Die Höhle* 45 (1): 14-16, Wien.
- TRIMMEL H. (1994): Höhlen und Oberfläche – unser Wissen im Wandel der Zeit. Zur Geschichte der geomorphologischen und höhlenkundlichen Forschung im Dachsteingebiet. — *Merkblätter zur Karst- u. Höhlenkunde* 4. Lfg.: 65-68, *Verb. österr. Höhlenforscher*, Wien.
- TRIMMEL H. (1996): Abschied von Roman PILZ. — *Die Höhle* 47 (1): 25-26, Wien.
- TRIMMEL H. (1996): Zum 100. Todestag von Franz KRAUS. — *Die Höhle* 47 (4): 106-108, Wien.
- TRIMMEL H. (1998): "Hallstatt – Dachstein – Salzkammergut" – eine alpine Region in der Liste des Welterbes der UNESCO. — *Die Höhle* 49 (3): 73-77, Wien.
- TRIMMEL H. (1998): Das Jahr 1923 in der österreichischen Höhlenforschung. Dachsteinhöhlen-Forschung vor 75 Jahren. — *Die Höhle* 49 (4): 99-103, Wien.
- TRIMMEL H. (1998): Der Dachstein – Wiege und Zentrum der österreichischen Höhlenforschung. — *Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle"* 52: 14-20, 3 Abb., Hallstatt.
- TRIMMEL H. (h.t.; 2000): Erfolge englischer Höhlenforscher im Westteil des Dachsteinplateaus. — *Die Höhle* 51 (2): 73, Wien [Siehe auch MACNAB 1999].
- TRIMMEL H. (2001): Neue Naturschutzverordnung für das Dachsteinmassiv in Oberösterreich in Kraft. — *Die Höhle* 52 (2): 45-49, Wien.
- TRIMMEL H. (2001): Das Schutzgebietsnetz "Natura 2000" der Europäischen Union und die Karstgebiete der österreichischen Alpen. — *Die Höhle* 52 (3): 70-84, 7 Abb., Wien.
- TRIMMEL H. (2001): Fünfzig Jahre Seilbahn zu den Dachsteinhöhlen. — *Die Höhle* 52 (3): 85-90, Wien.
- VAN DER PAS J. P. (1994): The issuing of the new Austrian cave stamp, and more. — *Speleophilately International* (früher: *Speleo Stamp Collector*) 44: 19-21 [Jan Paul VAN DER PAS, Vauwerhofweg 3, NL-6333CB Schimmert].
- VÖLKL G. (1991): Beispiele alpiner Karstlandschaften aus hydrogeologischer Sicht – Erkenntnisse aus der Einbeziehung von Höhlengerinnen in die Beobachtung bei Markierungsversuchen. — In: PAVUZA R. (Red.): Akten z. Symp. über Ökologie und Schutz alpiner Karstlandschaften, Bad Mitterndorf 1988. *Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle"* 39: 27-35, 6 Abb., *Verb. österr. Höhlenforscher*, Wien.
- VÖLKL G. (1998): Die Hirlatzhöhle als Fenster zu den karsthydrologischen Vorgängen im Inneren des Dachsteins. — *Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle"* 52: 208-213, 2 Abb., Hallstatt.

- WEICHENBERGER J. (1991): Systematische Dokumentation der unterirdischen Karstformen im Sengsengebirge und Reichraminger Hintergebirge. — Unveröff. Forschungsarbeit Ver. Nationalpark Kalkalpen, Molln [Anm.: Angaben zu 51 Höhlen, etwa 30 davon eingehend dokumentiert].
- WEICHENBERGER J. (1992): Höhlenforschung in Oberösterreich von 1981 bis 1990. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **38** (1) (Gesamtf. **97**): 62-68, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1992): Speläologische Bearbeitung des Transekt-Gebietes Sengsengebirge.— Unveröff. Forschungsarbeit Ver. Nationalpark Kalkalpen: 161 S. [Betr. 1651/15-18, 31-35 sowie 1664/9-19; siehe auch NAGEL 1992, 1993, RAUSCHER 1992, 1993 und FRANK 1992].
- WEICHENBERGER J. (1993): Höhlen im Nationalpark Kalkalpen. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **39** (1) (Gesamtf. **98**): 25-27, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1994): Geheimnisvolle Unterwelt – Höhlen im Nationalpark Kalkalpen. — "Natur im Aufwind", Nationalpark Kalkalpen-Z., H. **10**: 26-29, 5 Abb. [Leonstein/Obergrünburg].
- WEICHENBERGER J. (2000): Eine Geschichte vom Goldloch in der Haselschlucht. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **46** (2) (Gesamtf. **106**): 4-6, Linz [Betr. 1652/2, Haselquellhöhle].
- WEICHENBERGER J. (2000): Höhlen- und Bergbaubeschreibungen aus dem Jahr 1763. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **46** (2) (Gesamtf. **106**): 12-15, Linz.
- WEISSMAIR R. (1991): Beitrag (ohne Titel!) über Höhlen des östlichen Sengsengebirges mit Plänen von Imposa-Schacht, Rauhschacht (1651/22), Bärenwaldschacht II (1651/27), Pedroschacht (1651/28) und Kraterschacht (1651/24), Genese des Krestenbergschachtes (1653/1), Lagekarte. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, August 1991 (1): 27-36, Sierning.
- WEISSMAIR R. (1991): Quellenkataster. – Beobachtungen aus den Jahren 1990 und 1991 an Schobertalquelle, Ursprung Hint. Rettenbach, Fäustlingquellen 1 und 2, Maulaufloch (1665/9) und Waldbachquelle Hungerau (Steyrling). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, August 1991 (1): 37 [Siehe auch WEISSMAIR 1990: Beiträge zum lokalen Quellenkataster und WEISSMAIR 1990: Nesselstalquellhöhle, 1627/69].
- WEISSMAIR R. (1991): Vorarbeiten zur karstmorphologischen Kartierung der zentralen Hochfläche des Toten Gebirges (Gebiet nordwestlich des Gr. Kraxenberg-Gipfels). Pläne Kraxenbergsschacht (DW-Schacht, Daschlwassschacht, 1625/364), Kantenschacht II (1625/368) und Dreilochschacht (1625/370). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, August 1991 (1): 38-44.
- WEISSMAIR R. (1993): Beobachtung pleistozäner, subglazialer Wasserwege in oberflächennahen Höhlen des Glaziokarstes zwischen Hetzaukamm und Gr. Woising (Totes Gebirge). — In: Akten zum Symposium über die Karstgebiete der Alpen – Gegenwart und Zukunft (Bad Aussee, 1991). Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **42**: 159-168, 7 Abb., Skizze Königreichhöhle (1627/57). Wien.
- WEISSMAIR R. (1995): Höhleneisbildung aus Schnee und Eisdynamik im Kraterschacht (Sengsengebirge, Oberösterreich). — Die Höhle **46** (2): 32-37, Wien.
- WEISSMAIR R. & E. HAUSER (1992): Biospeläologische Untersuchungen zur Fauna der Rettenbachhöhle bei Windischgarsten. — Jahresbericht 30.01.1992, Nationalpark Kalkalpen: 20 S., 2 Pläne.
- WENZEL W. (1992): Bibliographie für Karst- und Höhlenkunde aus ÖTK-Schriften, 1. Teil. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **41**: 115 S., Österr. Touristenklub, 1010 Wien.
- WENZEL W. (1994): Bibliographie für Karst- und Höhlenkunde aus ÖTK-Schriften, 2. Teil. 119 S. — Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" **47**: 119 S., Österr. Touristenklub, 1010 Wien.
- WIMMER M. (1995): Bericht über hydrographische und karsthydrologische Beobachtungen in der Rettenbachhöhle. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **41** (1) (Gesamtf. **100**): 6-24, 9 Abb. [mit Höhlenplan], Linz.

- WIMMER M. (1997): Neues aus der Rettenbachhöhle (Kat.-Nr. 1651/1) im Zusammenhang mit den hydrographischen Forschungen. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **43** (1) (Gesamtf. **102**): 27-36, Linz.
- WIMMER M. (1999): 6 Jahre hydrographische Beobachtungen in der Rettenbachhöhle – und kein Ende? — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **45** (1) (Gesamtf. **104**): 35-39, Linz.
- WIROBAL K.H. (1998): Anstiege auf den Hirlatz. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **21**: 31-38 [= Exkursionsführer zur Jahrestagung 1998 d. Verb. Österr. Höhlenforscher, Teil 2. Histor. Wege durch die Hirlatzwand, Hallstatt; vgl. dazu BUCHEGGER 1995; Teil 1 siehe GREGER 1998].
- WIROBAL K.H. (2000): Ein Vorschlag: Nutzung von Karsthöhlenräumen für Heizzwecke. — Die Höhle **51** (3): 115-117, Wien [Siehe auch WIROBAL 1990: Die Nutzung der Dachsteinquellen für Heizzwecke. In: "Friedrich MORTON – Gedenkschrift zum 100. Geburtstag": 21-45, Hallstatt].
- WITHALM G. (1995): Dokumentation der Sedimentprofile in der Gamssulzenhöhle im Toten Gebirge (OÖ.). — Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. **9**: 27-35, mit 8 Abb., Wien.

Anhang: "Künstliche Höhlen" (Erdställe, Stollen, Bergbaue)

- Siehe auch REITER (1999) (Mineralvorkommen, Höhlen und Bergbaue) sowie WEICHENBERGER J. (2000) (Höhlen und Bergbaubesreibungen).
- Anonym (1997): Schaurige Katakombenwelt. — Wirtschafts-Spiegel (Hrsg. Berndt STADLBAUER) Mai/97: 22-23, 2 Abb., Linz [Betr. Linzer Stollensystem].
- Anonym (1997): Ringwall und Schlossruine auf dem Luftenberg. Nach einem Beitrag von Ludwig Benedikt in der Unterhaltungsbeilage der Linzer Tagespost Nr. 20, vom Sonntag, den 15. Mai 1904. — In: GRÜNDLINGER H., KRIEGER J., PRINZ G. & E. WANSCH (Hrsg. Heimatverein und Gemeinde Luftenberg/D.): Heimatbuch Luftenberg an der Donau, 1. Aufl.: 35-41 [S. 37 und S. 40-41 Beschreibung des unterirdischen Ganges beim Meierhof Luftenberg, mit Lageplan].
- ARTHOFER P. (1995): Die Mineralführung der Triaskalke im Bereich Gaisberg-Dürres Eck bei Molln im Steyrtal, Oberösterreich. — OÖ. Geonachr. **10**: 21-26, 1 Karte, 2 Abb., Linz. [Mit Angaben zum histor. Eisenerz- und Blei-Bergbau am Gaisberg].
- ARTHOFER P. (1998): Der Bleibergbau in der Kaltau bei Steyrling – Ein montanhistorisches Relikt im Bezirk Kirchdorf. — OÖ. Geonachr. **13**: 29-34, 6 Abb., Linz.
- BEDNARIK E. (1996): Das Rätsel "Erdstall" – gelöst? Stellungnahme zum Beitrag "Die Erdställe – Kultstätten oder Zufluchtsanlagen" von J. WEICHENBERGER (Der Erdstall Nr. 21/1995). — Der Erdstall **22**: 14-20, Roding [Siehe GLATTHAAR 1996 und KLEINMANN 1996].
- BEDNARIK E. (1998): Erdställe und Wiedertäufer. — Der Erdstall **24**: 68-71, Roding.
- BEILNER Th. & M. TANK (1994): Register der im Erdstall Nr. 1-19 beschriebenen künstlichen Höhlen. — Der Erdstall **20**: 96-101, Roding.
- BIRÓ G. (1991): Internationaler Erdstallkongress 5. bis 7. Juli 1991, Schloß Weinberg bei Kefermarkt (Oberösterreich). Aus: Kunsthistoriker aktuell, Jg. **VIII** (1991). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **37** (1) (Gesamtf. **96**), Linz.
- EIDENBERGER J. (1993): Geschichte Waldings. — In: Gemeinde Walding (Hrsg.): Walding – Geschichte und Gegenwart, 2. Aufl.: 23-30 [S. 26: Hinweis auf Erdställe, S. 27: Bergbau Mursberg].
- FRITSCH E. (1993): Der Schwarzenberg-Schwemmkanal im Wandel der Zeit. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **39** (1) (Gesamtf. **98**): 43-74, mit Stollenplan, Linz [Siehe KOGLER 1993].

- FRITSCH E. (1998): Der Erzabbau am Arikogel – eine Zwischenbilanz. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **44** (1) (Gesamtf. **103**): 58-67, Linz.
- FRITSCH E. (1998): Wasserstollen Schloß Haus, Wartberg/Aist. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **44** (1) (Gesamtf. **103**): 20-23, Linz.
- FRITSCH E. (1999): Ein "Atompilz" über Niederthal. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **45** (1) (Gesamtf. **104**): 31, Linz [Vgl. GINDLSTRASSER F. (o. J.): Denkmäler und Schicksale aus Katsdorf und Umgebung, Verl. Denkmaier: 146. Betr. Bombensprengungen 1944 zur Ermittlung der Stabilität verschiedener Deckenprofile in Sandstollen].
- FRITSCH E. (2000): Der Wasserstollen von Öpping, Bez. Rohrbach. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **46** (2) (Gesamtf. **106**): 16-22, Linz.
- FRITSCH E. (2001): Das Stollensystem im "Mariahilfer Riedel" in Linz. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **47** (1) (Gesamtf. **107**): 20-48, Linz.
- FRITSCH E. & W. MEIRHOFER (1999): Der Erdstall in Unterstetten, OÖ. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **45** (1) (Gesamtf. **104**): 24-31, Linz.
- GAMMER M. (1998): Gusen, die vergessene Höhle auf Erden inmitten der Ortsbevölkerung. — In: GUSENBAUER E. (ARGE Geschichte/Sozialkunde Bez. Perg): Zur Geschichte des Bezirkes Perg. Unterrichtsprakt. Veröff. Nr. **128** des Pädagog. Inst. d. Bundes in OÖ.: 27-34 [Betr. Rüstungsbetrieb "Bergkristall" im Stollensystem St. Georgen/G.; siehe dazu auch S. 35-47 sowie HAUNSCHMIED 1998 und FRITSCH 1988, mit Plan der Stollenanlagen].
- GINDLSTRASSER F. (o. J.): Der Gusenbauern-Sandkeller. — In: GINDLSTRASSER F., Denkmäler und Schicksale aus Katsdorf und Umgebung, Verl. Denkmaier: 91-92 [Siehe auch FRITSCH 1999].
- GLATTHAAR R. (1996): Die alte Kontroverse: Zufluchtsstätte oder Kultaniage? Diskussion des Artikels von J. WEICHENBERGER in "Der Erdstall Nr. 21" (1995). — Der Erdstall **22**: 5-8, Roding [Siehe auch BEDNARIK 1996 und KLEINMANN 1996].
- GÖTZENDORFER K. (1995): "Oberösterreichische" Grubenlampen. — OÖ. Geonachr. **10**: 11-15, 4 Abb., Linz.
- GRUBER B. (1998): Die Rohstoffe der oberösterreichischen Eisenwurzten. — In: Land der Hämmer – Heimat Eisenwurzten. Katalog zur oö. Landesausstellung 1998, Residenz-Verl.: 24-35 und 50, 9 Abb., Salzburg [Mit Angaben zu histor. Bergbauen].
- GRÜNDLINGER H. & J. KRIEGER (1997): ...bis alles in Scherben fällt: Die grauenvollen Jahre des 2. Weltkrieges. — In: GRÜNDLINGER H., KRIEGER J., PRINZ G. & E. WANSCH (Hrsg. Heimatverein und Gemeinde Luftenberg/D.): Heimatbuch Luftenberg an der Donau, 1. Aufl.: 203-219 [S. 207-208: Unternehmen "Bergkristall"/Industriestollen St. Georgen a. d. Gusen; S. 213-214: Angaben zu Luftschutzstollen in der Gem. Luftenberg].
- HATMANSTORFER B. (1996): Geschichte und Funktion der Pfeningberghöhlen. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **42** (1) (Gesamtf. **101**): 18-27, Linz [Anm.: Es handelt sich um unterirdische Sandsteinbrüche; siehe auch GRASSNIG 1982: Höllweizen].
- HAUNSCHMIED J. (1998): Die Konzentrationslager Gusen I und Gusen II. — In: GUSENBAUER E. (ARGE Geschichte/Sozialkunde Bez. Perg): Zur Geschichte des Bezirkes Perg. Unterrichtsprakt. Veröff. Nr. **128** des Pädagog. Inst. d. Bundes in OÖ.: 12-26 [Betr. Rüstungsbetrieb "Bergkristall" im Stollensystem St. Georgen/G.; siehe auch GAMMER 1998, und FRITSCH 1988, mit Plan der Stollenanlagen].
- KLEINMANN D. (1991): Int. Erdstallkongreß 4. bis 7. Juli 1991, Schloß Weinberg bei Kefermarkt, Oberösterreich. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **37** (1) (Gesamtf. **96**): 55-60, Linz und Der Erdstall **18** (1992): 115-120, 5 Abb., Roding.
- KLEINMANN D. (1996): Die Erdställe – Kultstätten oder Zufluchtsanlagen. Diskussion des gleichnamigen Beitrages von J. WEICHENBERGER (Der Erdstall Nr. **21**, 1995). — Der Erdstall **22**: 9-20, Roding [Siehe auch BEDNARIK 1996, und GLATTHAAR 1996].

- KLEINMANN D. (1999): Internationaler Erdstallkongress 1998 in Schloß Puchberg bei Wels, Oberösterreich. Pläne und Beschreibungen der Erdställe Unterstetten (Gem. Tollet), Vatersam und Hehenberg (Gem. Taufkirchen/Tr.) sowie Oberhauser (Aschbach 15, Gem. Aurach/Hongar). — *Der Erdstall* 25: 82-97, 9 Abb.
- KOGLER W. (Hrsg.) (1993): *Der Schwarzenbergsche Schwemmkanal*. — Verl. W. Kogler, Wien: 119 S., 35 ganzs., meist farbige Abb. [Stollenplan siehe FRITSCH 1993].
- KÖSTLER H.J. (1993): Der ehemalige Manganerz-Bergbau auf der Glöcklalpe im Bodinggraben bei Molln (Oberösterreich). — "res montanarum", Z. d. Montanhistor. Ver. für Österr. 6: 10-15, Leoben [Siehe auch WEICHENBERGER 1998].
- KÖSTLER H.J. (1994): Zur Geschichte der Bergbaue auf Eisenerz, Kohle und Bauxit in der Unterlaussa im Reichraminger Hintergebirge. — *OÖ. Heimatbl.* 48 (1): 18-45, 6 Abb., 5 Tab., Linz.
- LÖFFELMANN M. (1997): Erdställe und ihre Bedeutung in Kult, Religionsgeschichte, Überlieferung. Magisterarbeit 1995, Univ. Regensburg, ergänzt und überarbeitet. — *Der Erdstall* 23: 1-136, Roding [Inhaltsverzeichnis mit Leseprobe in: *Der Erdstall* 22: 47-58].
- NIEDERMAIR H. (1991): Gedanken zum Alter der Erdställe. — *Der Erdstall* 17: 105-109, Roding.
- PERZ B. (1995): "Auf Wunsch des Führers...". Der Bau von Luftschutzstollen in Linz durch Häftlinge des Konzentrationslagers Linz II. — *Zeitgeschichte* 22 (9-10): 342-356, Wien [jetzt Studien Verl., Innsbruck].
- REICHL L. (2000): Das KZ-Lager Gusen III. — *OÖ. Heimatblätter* 54 (3-4): 157-184, 3 Abb. [Anm.: Betr. Großbäckerei Lungitz, S. 163, 168 und 183 mit Hinweis/Lageplan auf projektierten Stollen Lungitz – Lager Gusen I].
- SALFELNER Th. (1991): Stollenforschung in Oberösterreich. — *Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning*, August 1991 (1): 18-20, Sierning.
- SCHÄDEL Ch. (1998): Unterirdisches Stollensystem erforscht: Vermutlich der Keller einer Brauerei. — *OÖ. Nachrichten*, 8. April 1998, Linz [Betr. Urbanskistraße, Urfahr].
- SCHWARZFISCHER K. (1993): Erdställe als Kultstätten? Hinweise aus Volksglauben und Namenforschung. — *Der Erdstall* 19: 5-56, Roding.
- TOPF Ch. (1996): Arbeitslager Zement. — In: Auf den Spuren der Partisanen. Zeitgeschichtliche Wanderungen im Salzkammergut, 2. Aufl., F. Steinmaßl, Edition Geschichte der Heimat: 187-202., Grünbach [Betr. Stollenanlage Ebensee].
- TRAXLER H. (2001): Schutz- und Verteidigungsanlagen – Erdställe, Burgställe, Schwedenschanzen. — In: Mühlviertel. Zwischen Donau und Böhmerwald – Der Bezirk Rohrbach, 1. Aufl., Regionalverein Donau-Böhmerwald: 93-94, Rohrbach.
- WEICHENBERGER J. (1991): Der Erdstall als Zufluchtsanlage. — *Der Erdstall* 17: 88-104, Roding und *Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ.* 38 (1) (1992, Gesamtf. 97): 45-61, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1991): Keramikfunde in Erdställen. — *Kataloge OÖ. Landesmus. N.F.* 38: 5-10, 1 Abb., Linz [Siehe auch WEICHENBERGER & WIMMER 1991].
- WEICHENBERGER J. (1994): Drei neue oberösterreichische Erdstallfundstellen. — *Der Erdstall* 20: 15-26, 15 Abb., 6 Pläne/Karten, Roding [Anm.: "Kelzenberg" in Atzesberg/Gem. Lembach, Niedermayr in Pitzenberg und Kopfingerdorf/Gem. Kopfung].
- WEICHENBERGER J. (1995): Die Erdställe – Kultstätten oder Zufluchtsanlagen. — *Der Erdstall* 21: 53-76, 11 Abb., Roding. — *Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ.* 41 (1) (Gesamtf. 100): 34-50, ohne Abb., Linz.
- WEICHENBERGER J. (1997): Der einstige Bergbau im Gebiet des Nationalparks Kalkalpen. — Unveröff. Forschungsbericht, Nationalpark Kalkalpen, Molln.
- WEICHENBERGER J. (1998): Der einstige Bergbau auf Braunstein nahe der Glöcklalm im Bodinggraben bei Molln. — *OÖ. Heimatbl.* 52 (1-2): 42-76, Linz [Siehe auch KÖSTLER 1993].

- WEICHENBERGER J. (1999): Erdställe – rätselhafte Geheimgänge. — Der Bundschuh, Schr.-R. d. Mus. Innviertler Volkskundehaus, Ried/I. 2: 16-25, Erdstall-Verzeichnis Innviertel, 13 farbige Abb., 4 Pläne [Oberdorf, Gem, Mettmach; Bauer im Hof/Hötzenberg, Gem. Münzkirchen; Höfer in Landerting, Gem. Pischelsdorf am Engelbach; Unterstetten, Gem. Tollet].
- WEICHENBERGER J. & F.X. WIMMER (1991): Der Erdstall "Großwies" in Pettenbach als neuzeitliche Abfallgrube. — Kataloge OÖ. Landesmus. 38: 11-18, 4 farb. Tafeln, 4 Pläne, Linz [Ergänzend dazu siehe "Zur Hofgeschichte Großwies" von F.X. WIMMER (S. 19), "Frühneuzeitliche Malhornware in oberösterr. Scherbenfunden" (S. 20-24) und "Computereinsatz in der Keramikforsch. – ein Zwischenbericht" (S. 25-30) von G. DIMT, mit Abb. aus dem Pettenbacher Scherbenfund].
- WEIHOLD V. (2001): Ein kurzer Ausflug in die düstere Unterwelt von Linz. — OÖ. Nachrichten vom 8. Juni 2001: 33, 8 Abb., Linz.
- WEISSMAIR R (1991): Historisches Eisenerzrevier im Wendbachgraben. Abschluss der 1990 begonnenen Kartierung: 3237 m Außenvermessung. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, August 1991 (1): 47, 2 Abb., Sierning.
- WILD H.W. (1998): Schau- und Besucherbergwerke in Europa. 2. erweit. Aufl. — Bode-Verl., Haltern: 336 S. [Auf S. 216-254 Beschreibung 18 österr. Schaubergwerke bzw. Bergbaumuseen. 1. Aufl. nur A, D und CH, 2. Aufl. auch I, F, B, NL, GB, N, S, CS, SK und PL].
- ZIEDEK W.Fr. (1991): Eine bemerkenswerte Vielzahl an Erdställen im Gemeindegebiet Aspach, Bezirk Braunau – Oberösterreich. — Der Erdstall 17: 51-55, 2 Karten, Roding.

Speläologie: Nachtrag 1980 bis 1990 (mit Anhang "Künstliche Höhlen")

- ACHLEITNER A. (1985): Waldbacheckhöhle (1546/12) wiederentdeckt. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 12 (1): 9-10.
- ACHLEITNER A. (1985): Absperrung des Höllenloches bei Bad Goisern. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 12 (1): 13-14.
- ACHLEITNER A. & E. HEISL (1986): Unsere Vereinsgeschichte, 1. Teil. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 57-60 [Betr. Höhlenverein Hallstatt-Obertraun; Teil 2 siehe HEISL & ACHLEITNER 1987; Teil 3 siehe LEUTNER 1988].
- ACHLEITNER A. & R. PAVUZA (1989): Fließen größere Mengen Karstwasser unterirdisch in den Hallstätter See? — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 42-55.
- Anonym (1982): Geschützte Höhlen in Oberösterreich. Versperrte Höhlen in Oberösterreich. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 27 (1) (Gesamtf. 81): 17-18, Linz.
- Anonym (1983): Laudatio für Gustave ABEL. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 10 (1): 33-35.
- Anonym (1990): Schönblickschacht (Kat.-Nr. 1651/13). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 2, Sierning.
- BENGESSER R. (1983): Forschungswoche am Sarstein 1982. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 10 (1): 18-20 [Betr. u. a. Eisgruben-Eishöhle, 1611/39; siehe auch zwei Beiträge von ACHLEITNER 1995].
- BENGESSER R. (1984): Forschungswoche am Sarstein. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 11 (1): 26-27.
- BOSSERT T. (1985): Funkpeilung in der Hirlatzhöhle. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 12 (1): 22-30.
- BOSSERT T. (1986): Einsatz von Kletterstangen in der Hirlatzhöhle, eine langjährige Übung, die sich gelohnt hat. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 19-26.
- BOSSERT T. (1988): Erstellen eines Höhlenplanes – gestern – heute – ?morgen? — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 15 (1): 37-49 [Beispiel Hirlatzhöhle].

- BUCHEGGER G. (1985): Erstbefahrung des Taubenlochs (1230 m MH.). — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 12 (1): 8-9 [Betr. Kat.-Nr. 1611/15a,b im Sarstein; siehe auch Kurznotiz im 11. Jg. (1984) (1): 38].
- BUCHEGGER G. (1986): Einige statistische Daten über die Hirlatzhöhlenbefahrungen vom 17. Feb. 1979 bis 23. Nov. 1985. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 63-64.
- BUCHEGGER G. (1987): Wegen einer Wette... — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 14 (1): 25-26 [Betr. Erkundung der Seewand bei Hallstatt und Schlufhöhle, Kat.-Nr. 1546/56].
- BUCHEGGER G. (1988): Der Grünkogel-Windschacht (1543/86). — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 15 (1): 12-13, mit Plan.
- BUCHEGGER G. (1989): Fünfzehn Jahre Schönberghöhle. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 32-41, mit Fahrtenchronik und Plan.
- ECKER V. (1984): Naturdenkmäler im Oberen Mühlviertel. — Hister-Verl., Niederranna: 172 S. [Mit Angaben zu Höhlen der Katastergruppen 6841 und 6842].
- FRITSCH E. (1974): Die Entwicklung der Höhlenforschung in Oberösterreich. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 20 (2) (Gesamtf. 65): 13-18 (1-6), Linz [= Gesch. der Höhlenforschung in OÖ., 1. Teil].
- FRITSCH E. (1974, 1976-1982, 1987-1989): Geschichte der Höhlenforschung in Oberösterreich. 2. bis 18. Teil. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ., Linz 20 (3) (Gf. 66): 7-13 (2. Teil, 1974); 22 (2) (Gf. 71): 11-14 (3. Teil, Juni 1976); 22 (3) (Gf. 72): 12-17 (4. Teil, Dez. 1976); 23 (1) (Gf. 73): 18-21 (5. Teil, Mai 1977); 23 (2) (Gf. 74): 2-4 (6. Teil, Dez. 1977); 24 (1) (Gf. 75): 16-18 (7. Teil, April 1978); 24 (2) (Gf. 76): 3-6 (8. Teil, Dez. 1978); 25 (1) (Gf. 77): 26-28 (9. Teil, April 1979); 25 (2) (Gf. 78): 9-12 (10. Teil, Nov. 1979); 25 (1) (Gf. 79): 26-29 (11. Teil, 1/1980); 26 (1) (Gf. 80): 11-13 (12. Teil, 1/1981); 27 (1) (Gf. 81): 11-14 (13. Teil, 1/1982); 28 (2) (Gf. 82): 26-28 (14. Teil, 2/1982); 33 (2) (Gf. 89): 59-66 (15. Teil, 1987/2); 34 (1) (Gf. 90): 27-30 (16. Teil, 1988/1); 34 (2) (Gf. 91): 7-12 (17. Teil, 1988/2); 35 (1) (Gf. 92): 29-31 (18. Teil, 1989/1) [Gf.= Gesamtfolge. Bei den Heften 79, 80 und 81 falscher Jg.-Aufdruck!]
- FRITSCH E. (1980): Neuaufnahmen und Änderungen im Arbeitsgebiet d. LVH in OÖ. 1979. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 25 (1) (Gesamtf. 79): 18 u. 20-23, Linz.
- FRITSCH E. (1981): Höhlenforschung im Bereich Wiesberghaus (Dachstein). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 26 (1) (Gesamtf. 80): 17-19, Linz.
- FRITSCH E. (1981): Die tiefsten und längsten Höhlen Oberösterreichs und der Steiermark nördlich der Enns, Stand 2.4.1981. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 26 (1) (Gesamtf. 80): 20-23, Linz.
- FRITSCH E. (1981): Neuaufnahmen im Höhlenverzeichnis des Landesvereins für Höhlenkunde in OÖ. von Jänner bis Dezember 1980. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 26 (1) (Gesamtf. 80): 26-28, Linz.
- FRITSCH E. (1981): Saurieshöhle (Kat.-Nr. 1547/67). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 26 (1) (Gesamtf. 80): 28, Linz.
- FRITSCH E. (1982): Neuaufnahmen im Höhlenverzeichnis des Landesvereins für Höhlenkunde in OÖ. von Jänner bis Dezember 1981. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 27 (1) (Gesamtf. 81): 26-30, Linz.
- FRITSCH E. (1982): Interessantes aus den Alberg-Eishöhlen am Dachstein. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 27 (1) (Gesamtf. 81): 15-16, Linz.
- FRITSCH E. (1983): Neuaufnahmen und Korrekturen im Höhlenverzeichnis des Landesvereins für Höhlenkunde in OÖ., Linz, 1982. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 29 (1-2) (Gesamtf. 83): 23-27, Linz.
- FRITSCH E. (1984): Schwemmliten-Halbhöhle (1546/40). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 30 (1-2) (Gesamtf. 84): 23-24, Linz [Betr. auch Felsritzungen].

- FRITSCH E. (1984): Neuaufnahmen und Korrekturen im Höhlenverzeichnis des Landesvereins für Höhlenkunde in OÖ., Linz, 1983. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **30** (1-2) (Gesamtf. **84**): 51-59, Linz.
- FRITSCH E. (1986): Maulwurfshöhle, Moles Cave, C 19 (1543/67). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **32** (2) (Gesamtf. **87**): 52-53, Linz.
- FRITSCH E. (1987): Ein blinder Diplopode aus der Oberen Brandgrabenhöhle (1546/6) bei Hallstatt, OÖ. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **33** (1) (Gesamtf. **88**): 51-53, Linz [Betr. *Typhloiulus (Alpityphlus) seewaldi* STRASSER 1967, vgl. FRITSCH 1998: Die Höhlenfauna des Hirlatzmassivs: 149-150].
- FRITSCH E. (1987): Der speläozoologische Fehlerteufel. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **33** (1) (Gesamtf. **88**): 54-55, Linz [Korrekturen zum Oberösterreich-Teil im "Katalog der rezenten Höhlentiere Österreichs" von STROUHAL & VORNATSCHER 1975].
- FRITSCH E. (1987): Fahrtenchronik Feuertal-Eishöhle/Feuertalsystem von 1920 bis 1978. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **33** (2) (Gesamtf. **89**): 14-15, Linz [Forts. siehe JANSKY 1987].
- FRITSCH E. (1988): Wenn nicht Dachstein, dann eben Totes Gebirge... Röllhöhle (1627/1). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **34** (1) (Gesamtf. **90**): 54-55, Linz.
- FRITSCH E. (1988): Wissen Sie wirklich alles über Seekühe? — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **34** (2) (Gesamtf. **91**): 32-35, Linz [Betr. u. a. *Halitherium abeli* aus den Sandlagern des Linzer Limonikellers].
- FRITSCH E. (1988): Im Reich der Finsternis. — Merian-Heft "Oberösterreich" (2.2.1988), Hoffmann & Campe: 68-71 und 74, 2 Abb., 1 Graphik, Hamburg.
- FRITSCH E. (1989): Neuaufnahmen 1988. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **35** (1) (Gesamtf. **92**): 32-35, Linz.
- FRITSCH E. (1989): Blockhöhle (Kat.-Nr. 1625/43). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **35** (2) (Gesamtf. **93**): 10-11, Linz.
- FRITSCH E. (1989): Rauhenschacht (Grundloch im Rauhen), Kat.-Nr. 1626/12. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **35** (2) (Gesamtf. **93**): 14, Linz.
- FRITSCH E. (1990): Neuaufnahmen 1989 ins OÖ. Höhlenverzeichnis. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **36** (1) (Gesamtf. **94**): 54-57, Linz.
- FRITSCH E. (1990): "Simony-Hotel" (zu Katastergruppe 1543). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **36** (2) (Gesamtf. **95**): 54, Linz.
- FRITSCH E. & E. EICHBAUER (1985): Neuaufnahmen und Korrekturen im Höhlenverzeichnis des Landesvereins für Höhlenkunde in OÖ., Linz, 1985. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **31** (1-2) (Gesamtf. **85**): 27-29, Linz.
- FRITSCH E. & E. EICHBAUER (1988): Neuaufnahmen 1986 und Neuaufnahmen 1987. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **34** (2) (Gesamtf. **91**): 14-18, Linz.
- FRITSCH E. & M. KASPEREK (1981): Materialliste Wasserschacht (1547/9e). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. **26** (1) (Gesamtf. **80**): 24-25, Linz.
- GAISBERGER K. (1982): Funde des Höhlenbären (*Ursus spelaeus* ROSENEM.) im Dachsteingebiet und seinen nordwestlichen Ausläufern. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier **1** (1): 8-9, Bad Mitterndorf.
- GAISBERGER K. (1982): Die bis Ende 1981 im Toten Gebirge, Dachsteingebiet und in den Trauntaler Voralpen nachgewiesenen Collembolen-Arten. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier **1** (1): 10, Bad Mitterndorf [Orthografie einiger Taxa fehlerhaft].
- GAISBERGER K. (1983): Die Gießbachhöhle (Lämmermayrhöhle), 1547/3, bei Obertraun, eine neue *Arctaphaenops*-Fundstelle. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun **10** (1): 36.

- GAISBERGER K. (1984): Die in Höhlen des Toten Gebirges nachgewiesenen wirbellosen Tiere. Systematische Übersicht der im "Katalog der rezenten Höhlentiere (Wirbellose) des Toten Gebirges" (GAISBERGER K. 1984, Schriftenreihe des Heimatmuseums Ausseerland 6, Bad Aussee) nach Fundstellen gereihten Taxa. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier 3 (2): 28-31, Bad Mitterndorf [Orthografie der Taxa z. T. fehlerhaft].
- GAISBERGER K. (1986): Die bisherige Erforschung der wirbellosen Tierwelt in den Höhlen des Dachsteingebietes. Forschungsstand 1.5.1986. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Obersteier 5 (2): 59-61, Bad Mitterndorf [Orthografie der Taxa z. T. fehlerhaft].
- GAISBERGER K. (1986): Die Verbreitung des Höhlenkäfers *Arctaphaenops* im nordalpinen Raum. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 49 [Neue Systematik: DAFFNER 1993].
- GAISBERGER K. (1989): Der Hirschbrunn "geht"! — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 19-20.
- GAISBERGER K. (1990): *Arctaphaenops* in der Hirlatzhöhle. — Die Höhle 41 (2): 55, Wien.
- GAISBERGER K. & A. ACHLEITNER (1984): Wissenschaftliche Tätigkeit am Beispiel der Hochlecken-Großhöhle. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 11 (1): 27-28. [Betr. u. a. Funde von *Arctaphaenops*, Coleopt.; Plan S. 21, siehe auch S. 18-19].
- GAISBERGER K. & N. LEUTNER (1990): Dr. MORTON als Höhlenforscher im Salzkammergut. — In: Friedrich MORTON Gedenkschrift zum 100. Geburtstag, Musealver. Hallstatt: 51-55 [Siehe auch DOBAT K. 1969: In memoriam Regierungsrat Dr. Friedrich MORTON. — Die Höhle 20 (4): 132-141, 1 Abb.; mit Verz. der höhlenkdl./speläobotan. Schriften].
- GAMSJÄGER S. (1989): Konsulent Roman PILZ – ein 80er. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 15-17, 1 Abb.
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (1985): Die Höhlen Niederösterreichs. — Bd. 3, Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 30, Wien: 432 S. [Auf den Seiten 219-229, 277-287, 311-315 und 316-324 werden die zum Teil oder gänzlich (1871) auf oberösterr. Gebiet (östlich der Enns) liegenden Katastergruppen 1821, 1826, 1829 und 1871 behandelt. Sie zählen zum Arbeitsgebiet des Landesver. für Höhlenkde. Wien und NÖ].
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (1990): Die Höhlen Niederösterreichs. — Bd. 4, Wiss. Beih. zur Z. "Die Höhle" 37: 624 S., Wien [Nachträge zu den im Bd. 3 (1985) behandelten, zum Teil oder gänzlich (1871) auf oberösterr. Gebiet liegenden Katastergruppen 1821, 1826, 1829 und 1871 siehe S. 99-100, 115-117, 129-130 und 378-379].
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (1990): Die Kohlergrabenhöhlen bei Kleinraming, OÖ. — Höhlenkdl. Mitt. Wien u. NÖ. 46 (7-8): 177-178, Wien.
- HARTMANN H. & W. HARTMANN (1990): Weitere Vermessungen in der Dachstein-Mammuthöhle. — Höhlenkdl. Mitt. Wien u. NÖ. 46 (7-8): 181-182 [Gesamtlänge 45.500 m].
- HESSL E., & A. ACHLEITNER (1987): Unsere Vereinsgeschichte, 2. Teil. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 14 (1): 39-41 [Betr. Höhlenverein Hallstatt-Obertraun; Teil 1 siehe ACHLEITNER & HESSL 1986; Teil 3: LEUTNER 1988].
- HEITZMANN W. & O. HARANT (1986): Höhlen in den oberösterreichischen Voralpen. — In: HEITZMANN W. & O. HARANT, Oberösterreichische Voralpen. ÖAV-Führer, Verl. W. Ennsthaler: 23-26, 1 Abb., Steyr.
- HIESMAYR H. (1990): St. Thomas am Blasenstein. — Hrsg. Fremdenverkehrsverband St. Thomas am Blasenstein. 127 S. [S. 80-83: Bucklwehluckn; S. 94-97: Kulthöhle i. d. Zigeunermauer].
- JANSKY W. (1983): Feuertalexpedition 1983. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 29 (1-2) (Gesamtf. 83): 8-9, Linz.
- JANSKY W. (1984): Feuertalexpedition 1984. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 30 (1-2) (Gesamtf. 84): 35-39, Linz.

- JANSKY W. (1987): Alphabetisches Verzeichnis der Personen, die an der Erforschung oder Vermessung des Feuertalsystems (1626/120) seit 1979 beteiligt waren. Mit Forschungschronik. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33 (2) (Gesamtf. 89): 16-19, Linz. [= Forts. von FRITSCH 1987: 14-15].
- JANSKY W. (1988): Forschungsergebnisse im Feuertal 1988. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 34 (2) (Gesamtf. 91): 44-48, Linz.
- JANSKY W. (1989): Forschungsergebnisse im Feuertal 1988. — Höhlenkdl. Mitt. Wien u. NÖ. 45 (2): 51-53, Wien.
- KASPEREK M. (1984): Dachstein-Forschungswoche Sommer 1984. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 30 (1-2) (Gesamtf. 84): 6-8, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1982): Neukirchner Schacht. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 28 (2) (Gesamtf. 82): 22-23, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1983): 10 Jahre Wasserloch in der Tauernwand. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 29 (1-2) (Gesamtf. 83): 28-30, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1989): Neuforschungen am Hochlecken. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 35 (2) (Gesamtf. 93): 15-23, Linz.
- KIRCHMAYR H. (1990): 25 Jahre Forschergruppe Gmunden. Jahrestagung 1990, Neukirchen bei Altmünster. — Festschrift. Landesver. f. Höhlenkde. OÖ.: 41 S., zahlr. Pläne. Linz.
- KITTEL E. (1984): Felsbilder als Glaubensdokumente. Bibelstelle, Höhlen und Felswände bei Goisern. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 30 (1-2) (Gesamtf. 84): 25-26, Linz.
- KNOBLOCH G. (1984): Überraschung "A-K-H", Kat.-Nr. 1626/120d. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 30 (1-2) (Gesamtf. 84): 9-15, Linz [Betr. Zusammenschluß der Altarkögerlhöhle, Steiermark, mit dem Feuertalsystem, OÖ.].
- KRAUTHAUSEN B. (1986): Hydrogeologische Exkursion Warscheneck – Totes Gebirge. — Mitt. Ver. für Höhlenkde. in Obersteier 5 (1): 33, Bad Mitterndorf [= Exkursionsführer zur Schulungs- und Diskussionswoche 1986].
- KUFFNER D. (1989): Die Adlerhöhle. — Mitt. Landesver. Höhlenkde OÖ. 35 (1) (Gesamtf. 92): 5-7, Linz [Betr. Kat.-Nr. 1617/7, eine Naturhöhle im Ebenseer Stollensystem].
- LEUTNER N. (1985): Der Bärengasse-Windschacht, 1543/69. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 12 (1): 7-8 und ganzseit. Plan.
- LEUTNER N. (1986): Forschungswoche 1985 am Hirlatzplateau im nördlichen Dachsteingebirge. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 12-18 [mit Plan Hirlatz-Tropfsteinhöhle (1546/21a,b) und Kleine-Bruder-Höhle (1546/27)].
- LEUTNER N. (1986): Die längsten und tiefsten Höhlen des Dachsteingebirges. Forschungsstand 15. April 1986. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 65.
- LEUTNER N. (1987): 50 km Hirlatzhöhle. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun, 14 (1): 9-13.
- LEUTNER N. (1987): Forschungswoche 1986. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 14 (1): 13-16 [mit Planskizze Karstformen der Hirlatzalm].
- LEUTNER N. (1987): Das aktuelle Forscherportrait. — Höhlenkundliche Vereinsinformation Hallstatt-Obertraun 14 (1): 34-36 [Betr. Georg LACKNER, Hallstatt].
- LEUTNER N. (1988): Unsere Vereinsgeschichte, 3. Teil. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 15 (1): 22-28 [Betr. Höhlenverein Hallstatt-Obertraun; Teil 1 siehe ACHLEITNER & HEISSEL 1986; Teil 2 siehe HEISSEL & ACHLEITNER 1987].
- LEUTNER N. (1988): Die Fata Morgana in der Gelben Wand. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 15 (1): 31-33 [Betr. die "verschollene" Bärenhöhle, 1546/14, bei Hallstatt].
- LEUTNER N. (1988): Forschungswoche 1987. — Höhlenkdl. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 15 (1): 7-11 [Betr. u. a. Orkan- od. Piratenhöhle und Magnumhöhle].

- LEUTNER N. (1989): In memoriam Gustave ABEL. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 7-10.
- LEUTNER N. (1989): Der Hirschbrunn. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 17-19 und 68.
- LEUTNER N. (1989): Forschungswoche 1988. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 23-32 [Betr. 1546/60 bis 77 am Hirlatzplateau].
- MAKOWSKI K., PROCNER M. & E. FRITSCH (1986): Polnische Dachstein-Expedition 1986. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 32 (2) (Gesamtf. 87): 54-57, Linz.
- MAYER A. & J. WIRTH (1990): Artenliste der österreichischen Fledermäuse (Chiroptera). — Merkblätter zur Karst- und Höhlenkunde, 3. Lfg., Bl. B4a, B4b. Verband österr. Höhlenforscher, Wien.
- MILFAIT O. (1988): Vergessene Zeugen der Vorzeit. — Eigenverl., Gallneukirchen: 236 S. [Mit Angaben zu Höhlen der Katastergruppen 6843 und 6844; S. 205 Erdstall "Flehlucka"].
- PFARR T. (1989): Das Tote Gebirge von innen. — "Berge" Nr. 37 (Juli/Aug. 1989), Internat. Magazin der Bergwelt, Bern: 30-34, 5 farbige Abb. [u. a. Zottenhöhle, Hinterstoder, Kat.-Gr. 1625].
- PICHLER P. (1984): Feuertal-Expedition 1984. — Mitt. Ver. für Höhlenkde. Obersteier 3 (2): 27, Bad Mitterndorf.
- PILZ R. (1989): 40 Jahre Verband österreichischer Höhlenforscher. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 13-15.
- PÜRMAJR L. (1990): Krestenberghöhle im Ahorntal im Hintergebirge, Kat.-Nr. 1653/1. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 36 (2) (Gesamtf. 95): 23-27, 2 Pläne, Linz.
- SCHACHNER H. (1988): Schutzhöhle am Gr. Priel. Kreidelucke. — In: SCHACHNER H., Das Stodertal aus vergangenen Tagen. Ein Jahrhundert in Bild und Text, Eigenverl. Heinz Schachner: 14 und 56-57, Hinterstoder.
- SCHWARZ H. J. (1985): Höhlentauchen in Hallstatt. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 12 (1): 17-20.
- SCHWARZ H. J. (1986): Höhlentauchen (Teil 2). — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 27-32 [Taucheinsatz in der Oberen Schießerbachhöhle, Bad Ischl].
- SEEMANN R. (1986): Bestimmung von Sedimentproben aus dem Dachsteingebiet. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 52-54. [Betr. u. a. Schönberghöhle, Hirlatzhöhle, Untere Canyonhöhle und Mammuthöhle].
- SEETHALER P. (1983): Hirlatzforschung 1982. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 10 (1): 9-10.
- SEETHALER P. (1983): Die Mittlere Brandgrabenhöhle. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 10 (1): 14-17, mit Längsschnitt-Skizze am Titelblatt.
- SEETHALER P. (1984): Hirlatzhöhlenforschung 1983/1984. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 11 (1): 2-10, mit Übersichtsplan.
- SEETHALER P. (1985): Die Hirlatzforschung in der zweiten Jahreshälfte 1984. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 12 (1): 4-6.
- SEETHALER P. (1986): Hirlatzforschung 1985. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 3-12 [Gesamtlänge 42.750 m].
- SEETHALER P. (1987): Hirlatzforschung 1986. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 14 (1): 2-9 [Gesamtlänge 49.500 m].
- SEETHALER P. (1988): Hirlatzforschung 1987. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 15 (1): 3-7 [Gesamtlänge 55.580 m].
- SEETHALER P. (1989): 60 km Hirlatzhöhle. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 55-59.

- SEETHALER P. (1989): Hirlatzhöhlenforschung 1988. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 59-60.
- SULZBACHER K. (1983): Neuforschungen in der Schönberghöhle. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 10 (1): 11-13.
- SULZBACHER K. (1984): Schönberghöhlenforschung 1983. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 11 (1): 15-17.
- TRIMMEL H. (1990): Neuerliche Gefährdung des Trinkwassers für Hallstatt (Oberösterreich). — Die Höhle 41 (3): 73-74, Wien.
- VÖLKL G. (1986): Speläohydrologie. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 13 (1): 32-36.
- VÖLKL G. (1986): Karsthydrologische Exkursion ins Dachsteingebiet. — Mitt. Ver. für Höhlenkde. Obersteier 5 (1): 34-35, Bad Mitterndorf [= Exkursionsführer zur Schulungs- und Diskussionswoche 1986].
- WALDHÖR Th. & G. HUBMAYR (1986): Mülldeponie neben Krippenstein-Berghotel entpuppt sich als Mittelhöhle (1547/127, Müllschluckerhöhle). Über die Erforschung und Vermessung des Jungfrauenschachtes (Konsensschacht, Dollarschacht, Kat.-Nr. 1547/61) am Krippenstein. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 32 (2) (Gesamtf. 87): 46-49, Linz.
- WALDHÖR Th. & G. HUBMAYR (1987): Keine großen Worte... Müllschluckerhöhle, Kat.-Nr. 1547/127, am Krippenstein. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33 (1) (Gesamtf. 88): 56-57, Linz.
- WALDHÖR Th. & G. HUBMAYR (1988): Zu den Löchern in der Höhersteinwand. Prajnaparamita (1615/14). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 34 (1) (Gesamtf. 90): 57-58, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1987): Einige alte oberösterreichische Höhlenhinweise. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33 (2) (Gesamtf. 89): 55-58, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1989): Die Scherzenhöhle bei Gaflenz – eine ungewöhnliche Kleinhöhle. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 35 (1) (Gesamtf. 92): 52-53, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1989): Das Nixloch bei Losenstein, 1665/1. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 35 (1) (Gesamtf. 92): 54-58, Linz.
- WEICHENBERGER J. & E. FRITSCH (1982): Das Kainzenloch bei Eberstälzell (1673/7). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 28 (2) (Gesamtf. 82): 16-17, Linz.
- WEISSMAIR R. (1990): 's Hochweißengries. Ein Schacht zwischen Brandleck und Kl. Hochkasten (Stoderkamm). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr 1990: 21-23 [mit Plan und 1 Abb.], Sierning.
- WEISSMAIR R. (1990): Jakobinerschacht (1628/37), Hetzaukamm, Totes Geb., OÖ. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 24-25 [mit Plan], Sierning.
- WEISSMAIR R. (1990): Notiz zu einem Rutschungsgebiet am Zwölferkogel (NW-Seite, Sulzgraben), Totes Geb., Gem. Grünau. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 26 [mit Lageskizze], Sierning.
- WEISSMAIR R. (1990): Nesselstalquellhöhle (1627/69), Totes Geb., Gem. Grünau. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 27, 29-30 [mit Plan und 1 Abb.], Sierning.
- WEISSMAIR R. (1990): Beiträge zum lokalen Quellenkataster (Beobachtungen 1989). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 27-28, 1 Tab. [Siehe auch WEISSMAIR 1990: Nesselstalquellhöhle, 1627/69 und WEISSMAIR 1991: Quellenkataster].
- WEISSMAIR R. (1990): Die Höhlen im Glaziokarst zwischen Woising und Hetzaukamm (Totes Gebirge). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 37-54 [mit Skizzen Königreichhöhle, 1627/57, Wildkareish., 1627/70, Tunnelh., 1627/65, Jakobinerloch, 1628/38, und 15 Abb.; u. a. Obere Schärengrat-Durchgangshöhle = Turmhöhle, 1628/31a,b].

- WIROBAL K.H. (1983): Spalten in den Deckschollen und Kalkflanken des alpinen Salzgebirges – ein interessantes Arbeitsgebiet für Höhlenforscher? — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 10 (1): 22-24.
- WIROBAL K.H. (1990): Die Nutzung der Dachsteinquellen für Heizzwecke. — In: Friedrich MORTON Gedenkschrift zum 100. Geburtstag: 21-45 [mit speläologischem Literaturverzeichnis].
- WIROBAL K.H. (Red.) (1990): Friedrich MORTON Gedenkschrift zum 100. Geburtstag. — Musealver. Hallstatt: 64 S. [Siehe auch GAISBERGER & LEUTNER 1990].

Nachtrag 1980 bis 1990: "Künstliche Höhlen" (Erdställe, Stollen, Bergbaue)

- ACHLEITNER A. (1983): Der Zusammenhang zwischen Wetterführung und Temperatur im Thermalstollen Steeg. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 10 (1): 25-32, mit Plan.
- Anonym (1980/81): Der Hirschbrunnen. — In: ADLER H. (Schriftltg.): Fundberichte aus Österreich 19/1980: 74-79, 3 Abb., Wien 1981 [mit Plan Quellstollen Hirschbrunn].
- Anonym (1985): Register der Jahreshefte "Der Erdstall" Nr. 1-10. — Der Erdstall 11: 101-105, Roding.
- Anonym (1985): Bericht über die Firma "Schlier". — In: Auct. var. (Hrsg. Gem. Neukirchen/Vöckla): Geschichte der Gemeinde und der Pfarre Neukirchen an der Vöckla, 1. Ausg.: 51-53 [Betr. Rüstungsbetrieb in den Brauereiekellern Zipf; siehe auch: Brauerei Zipf, S. 90-101].
- Anonym (1985): Der Bergbau in unserer Gemeinde. — In: Auct. var. (Hrsg. Gem. Neukirchen/Vöckla): Geschichte der Gemeinde und der Pfarre Neukirchen an der Vöckla, 1. Ausg.: 161-162, 2 Abb.
- Anonym (1985): Erdställe in der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla. — In: Auct. var. (Hrsg. Gem. Neukirchen/Vöckla): Geschichte der Gemeinde und der Pfarre Neukirchen an der Vöckla, 1. Ausg.: 204-205 und 207 [Der Rothauptberg].
- Anonym (1987): Der Bergmannsgruß "Glück auf". — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33 (2) (Gesamtf. 89): 5, Linz [Vgl. AUBURGER L. 1986, Die deutsche Bergmannssprache. — Der Abschnitt, Deutsches Bergbaumuseum Bochum 2/1986].
- Anonym (1990): Stollenforscher informierten Gemeinderat von St. Georgen a. d. G. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 36 (2) (Gesamtf. 95): 58, Linz.
- BÖRNER W. (1989): Die Erdställe in Nieder- und Oberösterreich im Lichte ihrer mittelalterlichen Funde. — Der Erdstall 15: 31-37, Roding.
- FALKENBERG H. (1981): Neuentdeckter Erdstall in Hochetting, Gemeinde Putzleinsdorf. — OÖ. Heimatblätter 35 (3-4): 309-311, mit Plan, Linz [Betr. Stollen Hochetmühle].
- FALKENBERG H. (1982): Die Erdställe. Zwischenbilanz einer rätselhaften Unterwelt in Oberösterreich. — OÖ. Heimatblätter 36 (3-4): 179-216, Linz [mit Verz. der oberösterr. Erdställe].
- FALKENBERG H. (1983): Der Wiesinger-Erdstall in Tollet. — Dokumentation einer zerstörten Anlage. — Der Erdstall 9: 38-58, 20 Abb. [Plan], Roding.
- FALKENBERG H. (1983): "Erdställe" – rätselhafte Unterwelt in Oberösterreich. — Amtliche Linzer Zeitung 353 (4) (27. Jän. 1983): 1-3, 3 Abb. und Titelbild, Linz.
- FREUND F. (1989): Arbeitslager Zement. Das Konzentrationslager Ebensee und die Raketenrüstung. — Bd. 2 d. Reihe "Industrie, Zwangsarbeit und Konzentrationslager in Österreich", Verl. Gesellschaftskritik, Wien: 488 S., mit Abb. [sowie zeitgenöss. Plänen der Ebenseer Stollenanlagen].
- GAISBERGER K (1989): Der Goldlochstollen bei Hallstatt – eine neue *Arctaphaenops*-Fundstelle. — Höhlenkd. Vereinsinform. Hallstatt-Obertraun 16 (1): 21 [Nachweis von *A. angulipennis* und *Trechoblemus micros*, Coleopt., Carab.].

- GRASSNIG P. (1982): Höllweizen. — In: BRANDL M. & P. GRASSNIG: Steyregg – 700 Jahre Markt, 500 Jahre Stadt, Eigenverl. Stadtgemeinde Steyregg: 263-264, 2 Abb. (mit Plan) [Siehe dazu Sage "Der Teufel als Fuhrmann": 167-168; Höllweizen = Steyregger Höhle = Pfenningberhöhlen, siehe HATMANSTORFER 1996].
- GRAUSGRUBER A. (1989): Die "Bruderladen" des Hausruck-Kohlenreviers. — In: NAGL J. (Red.; Hrsg. Marktgem. Wolfsegg): Heimatbuch Wolfsegg am Hausruck: 144-145 [Siehe auch S. 146-149, HAWLE Ch.: Die Anfänge der Arbeiterbewegung].
- HAMANN E. (1983): Die Jahre 1938-1945. — In: HAMANN E.: Der Froschberg, 2. Aufl., E. Hamann: 48-57, Linz [S. 56: Luftschutzztollen Froschberg, mit Plan].
- HAMMER K. (1990): Glanz im Dunkel. Die Bergung von Kunstschätzen im Salzkammergut am Ende des 2. Weltkrieges. — Österr. Bundesverl., Wien. 2. bearb. und erweiter. Aufl.: 304 S., zahlr. Abb. [Teilpläne des Altausseer und Bad Ischler Salzbergwerkes; 1. Aufl. 1986, 290 S.].
- HARANT O. & W. HEITZMANN (1990): Vom Bergbau im Hintergebirge. — In: HARANT O. & W. HEITZMANN: Reichraminger Hintergebirge. Vergessene Bergheimat zwischen Ennstal und Sengsengebirge, 4. Aufl., Verl. W. Ennsthaler: 72-76, 4 Abb., Steyr.
- HAUNSCHMIED R.A. (1989): Zum Gedenken 1938/1945. — In: (Auct. var.): 300 Jahre erweitertes Marktrecht St. Georgen a. d. Gusen: 74-109, 18 Abb. [Betr. unterirdisches Bauvorhaben "Bergkristall" und KZ Gusen I, II. Zum KZ Gusen III siehe REICHL 2000].
- KATZINGER W. (1986): Erdställe. — In: PICHLER I.H. (Red.), KATZINGER W., KNEIDINGER F., KOBLER E. & E. UHL (Hrsg. A. GIERLINGER): Heimatbuch der Gemeinde und Pfarre Arnreit, Eigenverl. Gemeinde Arnreit: 16-22, 8 Abb.
- KENDLER E. (nach 1986): Nie wieder! Das Konzentrationslager Ebensee. Eine Dokumentation. — Blick-Verl. P. Huemer, Bad Ischl: 90 S., zahlr. Abb. [u. a. zeitgenöss. Pläne vom Bau der Stollenanlagen Ebensee und St. Georgen/Gusen].
- KITZMÜLLER K. (1987): Gründung Tragweins. — In: Verschönerungsver. Tragwein (Hrsg.): Heimatbuch Tragwein: 62-63, 2 Abb. [Mit Angaben zum Erdstall beim Pfarrheim].
- KUBIN E. (1989): Sonderauftrag Linz. Die Kunstsammlung Adolf HITLER. Aufbau, Vernichtungsplan, Rettung. — Orac-Verl., Wien: 319 S., 43 Abb. [Die Salzbergwerke in Altaussee und Bad Ischl-Lauffen wurden ab 1943 für kurze Zeit zum größten Kunstdepot der Welt].
- KUFFNER D. (1987): Der Bergwerksstollen im Himmelsteingraben. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33 (2) (Gesamtf. 89): 30-35, Linz.
- MAYRHOFER W. (1982): Zufluchtsstätte, Zwergenhöhle, Katakombe? — In: Heimatver. Gallneukirchen und Umgebung: Gallneukirchen, ein Heimatbuch für die Gemeinden Gallneukirchen, Engerwitzdorf, Unterweikersdorf und Alberndorf: 491-497, 7 Abb. [Skizze Flehlucka; Hinweis auf weitere Erdställe].
- MÜLLER A. (1980): Wasserleitungen. — In: GUBITZER G. & A. MÜLLER: Brunnen in Linz. Kunstj. d. Stadt Linz 1980 und Sonderdruck: 10-11 [Hinweis auf den Quellstollen der Schloßwasserleitung 1606 im Freinberg und Abb. des Gedenksteins].
- OBERGOTTSBERGER W. (1983): Erdstall in Mistelberg. — In: STRAUB D. (Red.): Tausend Jahre Oberösterreich. Amt OÖ. Landesreg., Abtlg. Kultur, Katalog d. Ausstellung in d. Burg Wels 2: 132-133, 1 Abb. [Betr. Erdstall Wöckinger, Gem. Tragwein].
- OBERGOTTSBERGER W. (1983): Der Erdstall in Sarleinsbach. — In: STRAUB D. (Schriftlgt.): Tausend Jahre Oberösterreich. Amt OÖ. Landesreg., Abtlg. Kultur, Katalog d. Ausstellung in d. Burg Wels 2: 133 [Betr. Erdstall Atzgerstorfer].
- POITEL M. (1985): "Zufluchts"-Souterrains und Rauchgase. — Der Erdstall 11: 59-61, Roding.
- REITINGER J. (1981): Mittelalterlicher Erdstall in Jaukenberg (Ekhartberg/Tanzboden-Westhang, Gem. Haslach/M.). — Haslach aktiv 3 (9): 1-2, 2 Abb. Haslach/Mühl.
- SALFELNER Th. (1988): Gefährliche Unterwelt bei St. Georgen a. d. Gusen. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 34 (1) (Gesamtf. 90): 47-48, Linz.

- SALFELNER Th. (1988): Künstliche Objekte in Linz. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 34 (1) (Gesamtf. 90): 49-54, Linz.
- SALFELNER Th. (1988): Schloßstollen Steyregg. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 34 (2) (Gesamtf. 91): 13, Linz.
- SALFELNER Th. (1990): Vorläufiger Forschungsbericht über die Schloßstollen in Auhof. — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 17-18, Sierning.
- SALFELNER Th. (1990): Grabung im Teufelsturm bei Grünburg (1672/3a,b). — Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning, Febr. 1990: 18, Sierning [Anm.: Künstl. Brunnenschacht mit Naturhöhle].
- SALFELNER Th. (1990): Die Forschung in den Auhofer Schloßstollen. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 36 (2) (Gesamtf. 95): 63-64, Linz.
- SALFELNER Th. & J. WEICHENBERGER (1987): Die Freinberghöhle (1579/1) in Linz und der Heilbrunn. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33 (2) (Gesamtf. 89): 8-13, Linz [Anm.: Wahrscheinlich ein künstlich angelegter Höhlenraum].
- SCHALLER A. (1989): Der Wolfsegger Kohlenbergbau. In: NAGL J. (Red.; Hrsg. Marktgem. Wolfsegg): Heimatbuch Wolfsegg am Hausruck: 109-143 [Siehe auch GRAUSGRUBER 1989].
- SCHMIDT A. (1985): Die Erdställe im Gemeindegebiet von Bad Zell. — In: STELZMÜLLER L. & A. SCHMIDT (Hrsg. Marktgem. Bad Zell): Heimatbuch Bad Zell: 230-233 u. 245, 2 Pläne, 4 Abb.
- SCHWARZFISCHER K. (1981): Sind die Erdställe für längeren Aufenthalt geeignet? — Der Erdstall 7: 28-29, Roding.
- SCHWARZFISCHER K. (1982): Die Erdställe aus der Sicht der mittelalterlichen Besiedlung. — Der Erdstall 8: 4-40. Roding.
- SCHWARZFISCHER K. (1983): Dokumente aus den Jahren 1449 und 1580 für Erdställe in Österreich. — Der Erdstall 9: 76-81, Roding.
- SCHWARZFISCHER K. (1990): Zur Bauweise der Erdställe – Zweckbauten oder Kultstätten? — Der Erdstall 16: 5-94, Roding.
- WEICHENBERGER J. (1984): Überlebensversuch in Erdstall wirft das Problem der unterirdischen Gänge neu auf. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 30 (1-2) (Gesamtf. 84): 21-23, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1984): Ein Erdstall bei Bad Zell, Maierhof 18 (Oberösterreich). — Der Erdstall 10: 4-14, 10 Abb., 2 Pläne. Roding.
- WEICHENBERGER J. (1985): Wurden die Erdställe als Zufluchtsanlage gebaut? – Ein zweitägiger Überlebensversuch bringt neue Erkenntnisse. — Der Erdstall 11: 24-33, Roding.
- WEICHENBERGER J. (1985): Der Erdstall von Oberalberting Nr. 4, Gemeinde Pfaffing (Oberösterreich). — Der Erdstall 11: 51-58, 8 Abb., 2 Pläne. Roding.
- WEICHENBERGER J. (1986): Neue Ergebnisse der oberösterreichischen Erdstallforschung. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 32 (2) (Gesamtf. 87): 5-39, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1986): Wissenswertes für "künstliche" Höhlenforscher. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 32 (2) (Gesamtf. 87): 40-45, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1986): Über den Bau von Erdställen. 1. Teil. — Der Erdstall 12: 45-57, 14 Abb., 3 Pläne [Rudersböck in Auberg, Bez. Rohrbach; Wösner, Münzkirchen, Bez. Scharding; Oberhauser, Raschbach, Gem. Aurach/Hongar]
- WEICHENBERGER J. (1987): Über den Bau von Erdställen. 2. Teil. — Der Erdstall 13: 99-116, 13 Abb., Roding.
- WEICHENBERGER J. (1987): Neue Ergebnisse der Erdstallforschung in Oberösterreich. — OÖ. Heimatblätter 41 (1): 11-35, 25 Abb. und Titelblatt, 8 Pläne, Linz [Siehe auch WEICHENBERGER 1986].

- WEICHENBERGER J. (1987): Drei neu bearbeitete Erdställe in Oberösterreich. — Der Erdstall 13: 20-39, 18 Abb., 10 Karten/Pläne, Roding ["Flehlucka" bei Wartberg/A.; "Hanslwirt", Hehenberg, Gem. Taufkirchen a. d. Trattnach; "Zwink", Aspach, Bez. Braunau].
- WEICHENBERGER J. (1987): Geheimgänge, Erdställe und andere künstliche Höhlen in Oberösterreich. — "Windegger Geschehen" (Hrsg. Arbeitskreis Windegg im Schwertberger Kulturring) 9. Aug./April 1987: 3-11, 2 Abb., 2 Pläne [Maierhof/Wansch, Bad Zell; Ratgöbluckn, Perg].
- WEICHENBERGER J. (1987): Erdställe – interessante Relikte aus dem Mittelalter. — "Die Heimat", heimatkundl. Beil. der Rieder Volkszeitung F. 310 (April 1987): 1-2, 3 Abb., Ried/Innkreis [mit Plan Wösner, Münzkirchen].
- WEICHENBERGER J. (1987): Künstliche Höhlen im Katastergebiet 6841 (Mühlviertel zwischen Staatsgrenze und Großer Mühl). — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33 (1) (Gesamtf. 88): 29-32, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1988): Erdställe – kulturhistorisch bedeutsame Bodendenkmäler. — In: Amt d. oö. Landesregierung (Hrsg.): Das Mühlviertel. Natur Kultur Leben.: 127-139, 2 Abb. [mit Verzeichnis der Erdställe und unterirdischen Gänge des Mühlviertels].
- WEICHENBERGER J. (1988): Fünf Erdställe aus dem Mühlviertel (Oberösterreich). — Der Erdstall 14: 5-34, 31 Abb., Pläne, Roding [Lumerstorfer, St. Johann/Wimberg; Rudersböck, Gem. Auberg; Hörrand in Zudersdorf, Gem. Tragwein; Geißberger in Brawinkl, Bad Zell und Mittermayr in Pelmberg, Hellmonsödt].
- WEICHENBERGER J. (1989): Vier Erdställe aus Oberösterreich. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 35 (1) (Gesamtf. 92): 39-47, Linz, und Der Erdstall 15: 81-96, Roding. ["Kaltseis", Hölzing, Gem. St. Agatha; Ruprechtshofen 5, Gem. Niederneukirchen; "Höfer", Landerting, Gem. Pischelsdorf am Engelbach; "Pfarrhofbauer" (mit Inschrift!), Gadem, Gem. Taufkirchen/Pram].
- WEICHENBERGER J. (1989): Oberösterreichische Heimatforschertagung zum Thema "Erdstall". — Der Erdstall 15: 112-114, Roding und OÖ. Heimatblätter 42 (1988) (4), Linz.
- WEICHENBERGER J. (1989): Pater Lambert KARNER – ein Pionier der Erdstallforschung. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 35 (2) (Gesamtf. 93): 24-42, Linz und Der Erdstall 15: 4-22, Roding.
- WEICHENBERGER J. (1990): Bericht über die Felsbildertagung am 23. 9. in Spital am Pyhrn. — Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 36 (2) (Gesamtf. 95): 20-22, Linz.
- WEICHENBERGER J. (1990): Zwei neu aufgedeckte Erdställe in Rohrbach und Kleinmollsberg (Oberösterreich). — Der Erdstall Nr. 16: 95-113, 10 Pläne/Karten, 17 Abb., Roding und Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 36 (2) (Gesamtf. 95): 34-49, 9 Pläne/Karten, 15 Abb., Linz.
- WEICHENBERGER J. (1990): Zwei neu aufgedeckte Erdställe in Oberösterreich. — OÖ. Heimatblätter 44 (4): 289-297, 5 Pläne/Karten, 5 Abb., Linz [Erdstall Walter, Am Schlosserhügel, Rohrbach; Kleinmollsberg 2, Gem. Neustift im Mühlkr.].
- WEISS K. (1981): Experiment zur Frage des Überlebens in Erdställen. — Der Erdstall 7: 24-27, Roding.
- WEISSMAIR R. (1988): Das Eisenberg- und Hüttenwerk im Wendbachgraben an der Enns von 1530 bis 1886. — OÖ. Heimatblätter 42 (1): 23-36, 4 Abb., 1 Skizze, Linz.

Anschrift des Verfassers: Erhard FRITSCH
Wiener Straße 339
A-4030 Linz, Austria
E-Mail: e.fritsch@oon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [0012](#)

Autor(en)/Author(s): Fritsch Erhard

Artikel/Article: [Bibliographie zur Speläologie \(mit Anhang "Künstliche Höhlen"\) 489-520](#)